

# Gemeindebrief

Februar  
März  
2012

der evangelischen Kirchengemeinden  
in der Region West des Dekanats Bad Windsheim

## Geistliches Wort

Seite 2

## KV-Wahlen 2012

Seite 3

## Burgbernhheim

Seiten 4 - 7

## Ergersheim

Buchheim

Pfaffenhofen

Wiebelsheim

Seite 8 - 11

## Region West -

## Infos für alle

Seite 12 - 13

## Gottesdienstplan

Seiten 14 - 15

## Illesheim

Schwebheim

Urfersheim

Westheim

Seiten 16 - 19

## Marktbergel

Ottenhofen

Seiten 20 - 23

## Dekanats-Info

Seiten 24 - 26

## Verschiedenes

Seite 27

## Kinderseite

Seite 28



**Liebe Leserrinnen und Leser,**

über mehrere Wochen haben wir uns im Konfi-Unterricht mit einem zentralen Text unseres christlichen Glaubens beschäftigt- mit dem Glaubensbekenntnis. Jeder Artikel wurde einzeln sozusagen unter die Lupe genommen.

**Fragen über Fragen ...**

Auf verschiedenste Fragen wurden Antworten gesucht: Wie wird Gott in der Bibel beschrieben? Welche verschiedenen Bedeutungen hat das Kreuz Christi? Was ist eigentlich der Heilige Geist und was hat er mit der Kirche zu tun? Dann waren die Konfis gefragt: Welches Bild von Gott passt zu meinen Vorstellungen von Gott? Welches „Ich-bin-Wort“ Jesu spricht mich am meisten an? Was hat der Heilige Geist mit mir und meinem Leben zu tun?

**... und viele Ideen**

Zum Abschluss war es die Aufgabe der Konfis in drei Gruppen ihre Gedanken zu Gott, Jesus Christus und dem Heiligen Geist bildlich darzustellen. Am Anfang waren sie sich noch etwas unsicher, aber dann waren alle mit Begeisterung und vielen kreativen Ideen dabei.

Das Ergebnis wollen wir Ihnen nicht vorenthalten. Die Titelseite des Gemeindebriefs zeigt- passend zur Passionszeit- das Werk zu Jesus Christus. Die anderen beiden finden Sie hier abgedruckt. Die Bilder sprechen für sich, zusätzlich haben die Konfis einen kurzen Text verfasst.

Wir laden Sie ein, sich von unseren Bildern und Texten inspirieren zu lassen. Vielleicht machen Sie auch neue Entdeckungen an diesem alt-vertrauten Text ?

Es grüßen Sie herzlich Ihre Konfis aus Marktbergl und Ottenhofen und Pfarrerin z.A. Melanie Caesar



*Ich glaube an Gott, den Vater,  
den Allmächtigen, den Schöpfer  
des Himmels und der Erde.*

Wir hatten das Thema Gott und haben mit den vier Elementen gearbeitet: Feuer, Wasser, Erde, Luft denn Gott hat die Elemente und die Welt geschaffen. Die Kerzen haben wir aufgestellt, weil Gott heilig ist und weil er das Licht erschaffen hat. Außerdem hat er die Tiere erschaffen: Tiere im Wasser, Tiere in der Luft, Tiere auf der Erde. Der Regenbogen ist das Zeichen für den Bund zwischen Gott und den Menschen. Dass er kein zweites Mal die Welt zerstören will.

*Andreas Schuh, Simon Hahn, Jonathan Goller, Lea Berthold*

**Titelbild**

*Und an Jesus Christus, seinen einzgeborenen Sohn, unsern Herrn...*

Wir haben uns mit dem 2.Abschnitt des Glaubensbekenntnisses beschäftigt, mit Jesus Christus . Das Kreuz erinnert an Jesu Leiden und Sterben und es ist das Altarkreuz der Kirche St. Kilian. Die Begriffe

sind Bezeichnungen für Jesus, die auch in der Bibel stehen. Das Bild soll einige Begriffe näher beschreiben. Wir haben uns für orange und gelb im Hintergrund entschieden, weil es helle und freundliche Farben sind. Die Kerzen stehen da, weil Jesus sich auch als Licht der Welt bezeichnet. Das Bild der Krippe ist das Zeichen für die Geburt Jesu. Aus vielen verschiedenen Jesusbildern haben wir die Bilder auf den Arbeitsblättern ausgesucht. Es sind unsere eigenen Vorstellungen von Jesus.

*Ich glaube an den Heiligen Geist,  
die heilige christliche Kirche...*



Die Begriffe: Mut, Kraft, Warnung vor dem Bösen und Liebe beschreiben den Heiligen Geist für uns in wenigen Worten. Die Bilder, die in der Mitte zu sehen sind, sollen die heiligen, christliche Kirche, d.h. auch unsere eigene Gemeinde darstellen. Das mit Wasser gefüllte Glas mit der Kerze darin zeigt, dass Gottes Geist in der Taufe zu uns kommt. Das Herz aus Streichhölzern symbolisiert das Feuer und die Liebe Gottes, die an Pfingsten über die Jünger kommt.

*Jasmin Kollmer-Hörtig, Christiane Freund, Fabian Siemund, Johann Seitz*

## DAS AKTUELLE THEMA

### Volker Heißmann, was machst du denn hier?

Wer die Website zur Kirchenvorstandswahl 2012 zum ersten Mal aufruft, mag sich wundern. Auf der Startseite ist ein Videoclip; wenn man den anklickt, sieht man einen nicht ganz Unbekannten: Volker Heißmann

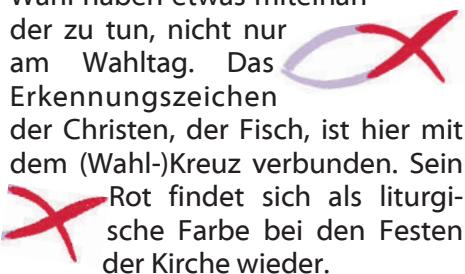


wirbt

doch tatsächlich für die Kirchenvorstandswahlen, die am 21. Oktober in ganz Bayern durchgeführt werden. Wenn man nicht gleich wegklickt, erfährt man, dass der Komiker seit 1988 dem Kirchenvorstand der Fürther Paulskirche angehört. Wer hätte das gedacht?

#### Ich glaub. Ich wähl.

Leicht hintersinnig, das Motto der diesjährigen Wahlen. Es regt sofort zu weiteren Wortspielen an. Manche sind hilfreich, andere führen weg. Doch es erfüllt seine Funktion: Aufmerksamkeit zu erzeugen und eine Aussage zu transportieren: Die Überlegung „Ich glaub“ reift zum Entschluss „Ich wähl“. Glaube und Wahl haben etwas miteinander zu tun, nicht nur am Wahltag. Das

 Erkennungszeichen der Christen, der Fisch, ist hier mit dem (Wahl-)Kreuz verbunden. Sein Rot findet sich als liturgische Farbe bei den Festen der Kirche wieder.

Mit der Kirchenvorstandswahl treten unsere Landeskirche und Ihre Gemeinden in die Öffentlichkeit. Menschen werden in unterschiedlicher Weise auf Kirche aufmerksam. Gespräche und neue Kontakte entstehen. Das Motto hilft, Gemeinsamkeiten in der kirchlichen Land-

schaft zu entdecken.

#### 6 Jahre schon wieder vorbei...

War das nicht erst? So oder so ähnlich wird manch einer fragen. Sechs Jahre können schnell vorüber gehen. Wieder wird das Leitungsgremium Ihrer Kirchengemeinde gewählt. Die ersten Vorbereitungen vor Ort haben bereits begonnen. In manchen Gemeinden ist der Vertrauenausschuss, der ganz wesentlich die Wahl vorbereitet, bereits gewählt und die Grundsatzbeschlüsse zur KV-Wahl schon gefasst. In anderen Gemeinden geschieht dies in den nächsten Wochen. Die Wahl kommt langsam in Fahrt. Wie jedes Mal kann durch die Wahl zum Kirchenvorstand eine Gemein-



## Ich glaub. Ich wähl.

### Kirchenvorstandswahlen 21. Oktober 2012

de neuen Schwung bekommen. Bisherige Mitglieder und ganz neue Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher... - da kann etwas Neues entstehen. Aufbruch und neue Ideen, die „alte Liebe“ wird schon nicht zu kurz kommen.

#### Ich glaub. Ich lass mich wählen.

Es werden Wählerinnen und Wähler gebraucht. Aber nicht nur.

Es werden Kandidatinnen und Kandidaten gebraucht, die bereit sind, mit anderen zusammen für Ihre Kirchengemeinde Verantwortung zu nehmen und sich reinzuhangen, dass Glaube und Gemeinde gelebt wird. Eine spannende Aufgabe wartet da. Man braucht sicher ein bisschen Sitzfleisch und Geduld, um Freude an diesem Amt zu haben. Die liebe Bürokratie ist längst auch im Kirchenvorstand angekommen.

Februar 2012

Grundsatzbeschlüsse im Kirchenvorstand (z.B. Wahl-/Stimmbezirke, Zahl der Mitglieder im KV, Wahl Vertrauenausschuss, vereinfachte Briefwahl)

März 2012

Grundsatzbeschlüsse Vertrauenausschuss  
Wahlankündigung

Mai 2012

Vorläufiger Wahlvorschlag

Juni 2012

Ende Nachberufung  
Endgültiger Wahlvorschlag

September 2012

Auslegung Wahlberechtigtenverzeichnis

Oktöber 2012

Einladung zur Wahl  
Versand Briefwahlunterlagen  
Wahltag  
Bekanntgabe Gewählte

November 2012

Ende Nachberufung  
Bekanntgabe Gewählte, Berufene, Ersatzleute

Dezember 2012

Einführung neuer Kirchenvorstand

Man sollte bereit sein, sich in neue Themen einzuarbeiten. Aber wer in den Kirchenvorstand hineingewählt oder berufen wird, kann vieles mitgestalten. Neue Ideen sind immer gefragt.

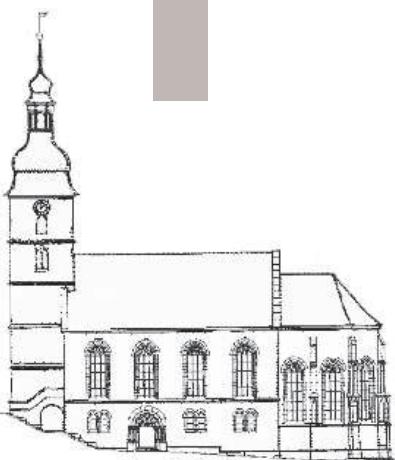
#### Volker, bitte noch einmal!

Gerne: „Und dass ich da ned ganz alleins bin, wär's ja schee, wenn ma genuch Leud hädden, die a wenig a Ahnung hädden, die sich a Brilln aufsetzen und sogn: Jawohl für die Kirng hab ich a wenig a Zeit...“ So plaudert Volker Heißmann in die Kamera.



Überlegen Sie sich doch, ob es für Sie nicht eine reizvolle Aufgabe wäre, sich - wieder oder erstmalig - für den Kirchenvorstand aufzustellen zu lassen. Ob Sie nun Volker, Mariechen, Klaus, Waltraud, Kevin oder ganz anders heißen. Das wäre egal.

Wolfgang Brändlein,  
Pfarrer in Burgbernheim



## EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANNIS BURGBERNHEIM

### Pfarramt Burgbernheim

Kapellenbergweg 2  
91593 Burgbernheim  
 09843-97863  
 09843-97864  
**Pfarrer:** Wolfgang Brändlein

**Mesnerin:**  
**Erika Assel**  
**Obere Marktstraße 2**  
**91593 Burgbernheim**  
 09843-884

Homepage: [www.badwindsheim-evangelisch.de](http://www.badwindsheim-evangelisch.de)

**Pfarramtssekretärin:** Carmen Hartung  
**Ihre Bürozeiten:**  
**Montag:** 08.30 - 11.30 / 13.00 - 17.30 Uhr  
**Mittwoch:** 08.30 - 11.30 Uhr  
**Mail:** pfarramt.burgbernheim@elkb.de

**Vertrauensmann des Kirchenvorstands:**  
**Hartmut Assel**  
**Schulstr. 18, 91593 Burgbernheim**  
 09843-95603  
**Mail:** kv-evangelisch@t-online.de

### Liebe Gemeindeglieder!

Der Kindergartenanbau konnte zu Beginn des neuen Jahres bezogen werden; die Kleinkinder und die pädagogischen Mitarbeiterinnen fühlen sich dort pudelwohl. Gleichzeitig hat im Gemeindehaus die zweite Kleinkindergruppe begonnen. Bis Ende März werden der kleine Saal und das Sitzungszimmer von ihnen genutzt; dann zieht auch die zweite Gruppe hoch in den Kindergarten. Im Frühjahr wird dann mit den Außenanlagen begonnen werden.

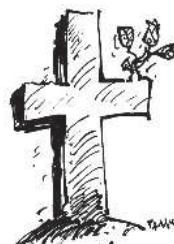
Die Vorbereitungen für die Kirchenvorstandswahlen am 21. Oktober haben bereits begonnen. Demnächst wird der Vertrauensausschuss gewählt werden, der die Wahl im Wesentlichen vorbereiten wird. Diese Wahl ist eine der wichtigsten Punkte auf der Agenda für dieses Jahr.

Die Vertretung für die Pfarrstelle Marktbergel geht in die nächste Runde. Leider konnte sie noch nicht besetzt werden. Hier werde ich in den nächsten Monaten viel Zeit einbringen müssen. Nicht alles, was in den letzten Jahren selbstverständlich war, kann ich ungeschmälert fortführen. Ich bitte um Verständnis, wenn ich manches reduzieren muss.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen viel Kraft und gutes Gelingen. Möge Gott Sie segnen und durch dieses Jahr führen!

Ihr Pfarrer  
Wolfgang Brändlein

### Vier Passionssandachten - mit den „Perlen des Glaubens“



jeweils mittwochs um 19.00 Uhr im Gemeindehaus

**07. März    14. März    21. März    28. März**

- \* zur Ruhe kommen
- \* das Leiden nicht verdrängen, sondern wahrnehmen
- \* das Herz für die Passion Christi öffnen
- \* die Leidenschaft und die Nähe Gottes feiern



Die Andachten werden gestaltet mit den „Perlen des Glaubens“

### „Steht auf für Gerechtigkeit“ - Weltgebetstag am 2. März



um 19.00 Uhr im katholischen Gemeindezentrum (Schulstr.) mit anschließendem Beisammensein

Die Liturgie des ökumenischen Gottesdienstes haben Frauen aus Malaysia gestaltet. Sie gibt Einblick in das Leben am südchinesischen Meer. Der Anteil der Christen ist verschwindend gering; sie müssen sich im multireligiösen Umfeld bewähren.

### Musikalischer Abend- gottesdienst



**4. März, 19.00 Uhr**

Der besondere Gottesdienst:

- \* durchweg moderne Musik
  - \* „barrierefrei“ Liturgie
  - \* thematisch geprägt
- Lassen Sie sich überraschen!

### Meditatives Tanzen - Samstag, 10. März



18.30 - ca. 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Leitung: Charlotte Brändlein / Unkostenbeitrag: 6,00 EUR

Keine Tanzkenntnisse erforderlich

Begrenzte Plätze - Anmeldung im Pfarramt (Tel. 09843-97863) erbeten

### Krabbelgottesdienst - Sonntag, 11. März, 11.15 Uhr



Zum ersten Krabbelgottesdienst wurde am 15. Februar 2009 eingeladen. Dies ist nun schon drei Jahre her. Inzwischen ist das Dutzend schon voll. Am 11.03.12 feiern wir bereits den 13. Gottesdienst für Kleinkinder und ihre Eltern.  
 Herzliche Einladung!

## Erhöhung der Friedhofsgebühren zum 01.02.12

Schon lange ist es im Kirchenvorstand und seinem Bau- und Friedhofsausschuss im Gespräch, nun wurde nach eingehenden Berechnungen und Beratungen eine kräftige Erhöhung der Friedhofsgebühren beschlossen.

Nachdem nun auch die kirchenaufsichtliche Genehmigung der neuen Gebührenordnung vorliegt, tritt sie zum 01.02.2012 in Kraft.

**Die jährlich anfallende Friedhofsunterhaltungsgebühr wurde verdreifacht, die Grabnutzungsgebühr wurde verdoppelt. Diese Erhöhung war unumgänglich. Wir bitten um Ihr Verständnis!**

Die Friedhofsunterhaltungsgebühr dient zur Deckung der allgemeinen Unterhaltungs- und Verwaltungskosten. Dazu gehören z. B.

- die Grünpflege (meist vier bis fünf Mahten jährlich, dazu Heckenschnitt),
- die Unterhaltung der Außenanlagen und Wege,
- Wasser und Strom,
- der Personaleinsatz der Sekretärin sowie das EDV-System.

Durch die Hanglage des Burgberheimer Friedhofs ist die Grünpflege, aber auch die Unterhaltung der Außenanlagen und Wege sehr kostspielig, zumal die Grünpflege seit 2010 zu marktüblichen Preisen

durchgeführt werden muss. Damit haben sich allein die Kosten in diesem Bereich vervielfacht.

Die jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr kostet nun

- für ein Einzelgrab 33,00 EUR
- für ein Doppelgrab 48,00 EUR
- für ein Urnengrab 33,00 EUR

Die Grabnutzungsgebühr dient unter anderem

- der Erschließung der Friedhofsfläche bis zur Bestattungsreife,
- der unumgänglichen Rücklagenbildung für mittelfristige Maßnahmen wie Hangesicherung u. ä.

Auch in diesem Bereich ist die Hanglage des Friedhofs äußerst kostenintensiv.

Die Grabnutzungsgebühr für ein Einzelgrab für ein bis zwei Personen (Ruhezeit 20 Jahre) kostet nun 410,00 EUR (bis zu zwei Personen, wenn eine Person tief bestattet ist). Die Grabbenutzungsgebühr für die weiteren Grabtypen wurden entsprechend verdoppelt.

Alle Details sind in der Gebührenordnung, die ab 01.02.12 im Rathaus der Stadt Burgberheim und in den Schaukästen des Friedhofs und des Gemeindehauses aushängt, nachzulesen.

Wolfgang Brändlein, Pfarrer (Kirchenvorstandsvorsitzender)

Paul Neumann Kapellenbergstr. 1

Ryan Pearson Schlehenweg 6, Mbgl

Julia Prehmuß Rodgasse 51

Stefan Schneider Äußere Bahnhofstr. 16

Michael Schödel Ansbacher Str. 29, Mbgl

Philipp Schöll Fliederweg 15

Nadine Schönstein Rodgasse 37

Eva Siegl Schwebheimer Gasse 21

Celine Steuer Windsheimer Straße 22

Nick Stoll Äußere Bahnhofstraße 32

Franziska Wittig Windsheimer Straße 13

Wir wünschen Euch und Euren Familien ein wunderschönes Fest und freuen uns auf Euch als mündige Gemeindeglieder!

Am 18. März feiern wir den Vorstellungsgottesdienst, der von den Konfirmanden intensiv vorbereitet und gestaltet wird.

## Wichtige Adressen und Informationen

Evang. Kindergarten „Arche Noah“  
Kapellenbergstraße 8, Burgberheim  
☎ 09843-1241, ☎ 09843-936592  
Mail: kindergartenburgberheim@t-online.de  
Leitung: Anita Schnotz

### Krabbelgruppe

Dienstags von 10 bis 12 Uhr (Gemeindehaus), Ansprechpartnerin: Susanne Thürauf, ☎ 09843-417545

### Kirchenchor

Montags, 20 Uhr (Gemeindehaus)  
Leitung: Hannes Hauptmann,  
☎ 09843-1741

### Frauenkreis

am letzten Dienstag im Monat, 19.30 bzw. 20.00 Uhr (Gemeindehaus), Bertel Assel, ☎ 09843-547  
Lydia Henninger, ☎ 09843-1524  
Alma Heydemann, ☎ 09843-980496  
Anita Rabenstein, ☎ 09843-3331

### Seniorenkreis

am zweiten Donnerstag im Monat, 14.00 bzw. 14.30 Uhr (Gemeindehaus)  
Leiterinnen: Lina Payer, ☎ 09843-549, Herta Leidig, ☎ 09843-1780

### Pflegeberatung im Diakoniebüro

(gefördert vom Krankenpflegeverein)  
Christa Hegwein-Schlegel berät Sie mittwochs von 15 bis 18 Uhr im Gemeindehaus, ☎ 09843-936151. Beratung bei Ihnen zuhause ist möglich.

### Jugendband

Proben samstags nach Vereinbarung, Leiter: Thomas Rohler, ☎ 09843-512

### Evangelische Jugend (EJ)

Die Jugendgruppe **OBEN** trifft sich 14-tägig freitags im Jugendraum  
Ansprechpartnerin: Regina Dumke, ☎ 09841-1371

### Evangelische Landjugend (ELJ)

Ansprechpartner:  
Christina Fischer, ☎ 09843-1544  
Christian Settler, ☎ 09843-936383

### Nach Vereinbarung treffen sich:

Kindergratenausschuss

Bau- und Friedhofsaußschuss

Jugendausschuss

Redaktionsteam Gemeindebrief

Krabbelgottesdienstteam

Leitung: Pfr. Brändlein

Kindergottesdienstteam

Ansprechpartnerin: Sonja Breitschwerdt, ☎ 09843-2981

KonfiTeam, Leitung: Pfr. Brändlein

### Bankverbindung für Ihre Spenden:

Raiffeisenbank Burgberheim,  
BLZ 76069372, Kt.Nr. 7224940  
Sparkasse Burgberheim,  
BLZ 76251020, Kt.Nr. 620071977

## Aus dem Kindergarten



### Im Anbau eingezogen

Am letzten Tag vor den Weihnachtsferien, 23. Dezember, ist unsere Bienengruppe vom Gemeindehaus in den Anbau eingezogen. Die Kinder brachten ihre Spielsachen und auch ihr Garderobenplatzschildchen selbst mit und suchten sich erst mal einen neuen Platz für ihre Jacken und Taschen aus. Danach wurden die neuen Räume mit viel Elan in Augenschein genommen. Seit 3. Januar wurde der Betrieb nun regulär im Anbau aufgenommen. Kindern und Mitarbeiterinnen gefällt es dort sehr gut.

**Zweite Kleinkindergruppe gestartet**  
Zeitgleich startete am 03.01.12 im Gemeindehaus unsere zweite Kleinkindergruppe. Die Igelkinder werden von Lenka Rusnakove (Erzieherin) und Angelika Schäffer (Kinderpflegerin) betreut. Wenn der zweite Bauabschnitt im Kindergarten Ende März fertig gestellt ist, wird das Gemeindehaus wieder ungehindert frei sein; die Igelgruppe wird dann im Souterrain neben dem Anbau ihren Platz finden.

Zur Zeit sind acht Kinder in der Igelgruppe. Weitere Kinder kommen im März und April dazu. Die zweite Gruppe wird auch bald voll sein. Wir wünschen den neuen Familien und Mitarbeiterinnen einen schönen Start bei uns und ein gutes Ein gewöhnen.

### Spenden und Zuschüsse

In der letzten Zeit erhielten wir folgende Spenden und Zuschüsse:

- ◆ Firma D. Lechner aus Rothenburg: 500,00 € - für Bobbycars und Rutschfahrzeuge für beide Kleinkindergruppen
- ◆ Förderverein „Arche Noah“: 351,00 € (Waffel- und Punschverkauf am Weihnachtsmarkt) - für Porzellanpuppengeschirr und Töpfe für die Puppenecken sowie für Gläser und Teller für die tägliche gemeinsame Vesperzeit in allen fünf Gruppen
- ◆ Olga Joachimsthaler: 300,00 € (Plätzchenverkauf am Weih-

Fröhliche Gesichter bei der Übergabe des Laptops, den Volker Zeller dem Kindergarten für die beiden Kleinkindergruppe gestiftet hat. Der gut 700 EUR teure Computer dient den Mitarbeiterinnen im Souterrain zur Dokumentation, für die Elternarbeit und die Verwaltungsarbeit. Von links: Pfarrer Wolfgang Brändlein, Kindergartenleiterin Anita Schnotz, Volker Zeller (EDV-Dienstleistungen) und Edeltraut-Maria Anselstetter (Leiterin der Kleinkindergruppe 1)



nachtmarkt) - für Holzfahrzeuge für die Bauecken und Balanciersteine für die beiden Kleinkindergruppen

- ◆ Auto Weinberger (Burgbernheim): 100,00 € - für Holzfiguren (Hirten und Schafe) für unsere Weihnachtskrippen in allen fünf Gruppen
- ◆ Volker Zeller (Burgbernheim) hat dem Kindergarten für die beiden Kleinkindergruppen einen wertvollen Laptop geschenkt (siehe Foto und Text oben).
- ◆ Aus den Erträgen der Herbstsammlung der Diakonie hat der Kindergarten 784,00 € zum Kauf von zwei Zwillingswägen und vier Fußsäcken für unsere Kleinkinder erhalten.

Wir freuen uns sehr über die großzügigen Spenden und Zuschüsse und bedanken uns ganz herzlich auch im Namen aller Kinder!

### Einweihung des kompletten Kleinkinderbereichs

Wenn die zweite Kleinkindergruppe auch in den Kindergarten umgezogen sein wird, wird der komplette

Bereich - wahrscheinlich an einem vorgezogenen Kindergartenfest im Mai - eingeweiht werden. Dann besteht für die Bevölkerung die Möglichkeit, den ganzen Bereich anzuschauen. Ein genauer Termin steht noch nicht fest.

Ihr Kindergartenteam Arche Noah und Pfarrer Brändlein

### Gelungenes Weihnachtskonzert!

Ein beeindruckendes Konzert erlebten die zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer am Samstag vor dem 4. Advent. Eine Weihnachtskantate, die der KirchenChor gemeinsam mit der Sopranistin Heidi Treiber, dem Collegium musicum und Thomas Rohler aufführten, bildete dessen Mitte.

Daneben begeisterten die Trompeter Edith und Jürgen Hechtel, die von Thomas Rohler hervorragend an der Orgel begleitet wurden. Werner Scherzer steuerte an der Orgel ein sauber gespieltes Präludium von J. S. Bach bei.

Alles in allem ein sehr gelungenes Konzert, mit dem Chorleiter Hannes Hauptmann sehr zufrieden sein konnte. In seinen Händen lag auch wieder die Gesamtleitung des Weihnachtskonzertes.

Freunde der geistlichen Musik können sich den Samstag vor dem vierten Advent (22.12.12) bereits fest vormerken!



## Freud und Leid



### GETAUFT WURDEN:

**Kathleen Queck**

am 27. November 2011

**Philip, Jonas und Clara Queck**

Kinder von Daniel und Kathleen Queck

am 27. November 2011

**Milan und David Schiebel**

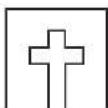
Söhne von Thomas und Nicole Schiebel

am 4. Dezember 2011

**Céline Ott**

Tochter von Rüdiger und Carmen Ott

am 11. Dezember 2011



### AUS DIESEM LEBEN ABGERUFEN UND KIRCHLICH BESTATTET WURDEN:

**Richard Fluhrer**

verstorben am 23. Dezember 2011 im Alter von 81 Jahren, bestattet am 30. Dezember 2011

**Karl Kornder**

verstorben am 20. Dezember 2011 im Alter von 77 Jahren, beigesetzt am 18. Januar 2012

**Eleonore Giese, geb. Pitzinger**

verstorben am 21. Dezember 2011 im Alter von 90 Jahren, beigesetzt am 19. Januar 2012

**Hildegard Malchow geb. Krebs**

verstorben am 8. Januar 2012 im Alter von 85 Jahren, bestattet am 11. Januar 2012

## Kurznachrichten aus der Gemeinde

### ♦ Die Vertretung der Pfarrstelle

Marktbergel dauert fort. Leider ist noch kein neuer Pfarrer bzw. keine neue Pfarrerin in Aussicht. Dies bedeutet seit 13 Monaten eine erhebliche Mehrbelastung für Pfarrer Brändlein.

### ♦ Zwei Gesangbücher

sind in den letzten Monaten in der Kirche liegen geblieben. Wer meint, der stolze Besitzer zu sein, möge sich an Mesnerin Erika Assel wenden.

### ♦ Das Kindergottesdienst-Team sucht dringend neue Mitarbeiter/innen.

Toll wäre es, wenn sich einige Eltern finden würden, die Kinder im KiGo-Alter haben. Wer mitarbeiten möchte oder noch weitere Informationen braucht, kann sich mit Sonja Breitschwerdt (Telefon: 2981) oder dem Pfarramt (Telefon: 97863) in Verbindung setzen. Wir freuen uns auf Sie!



## Wichtige Termine \* Wichtige Termine \* Wichtige

Falls nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

Mittwoch	01.02.	20.00 Uhr	<b>Kirchenvorstand-Sitzung</b> (öffentlich)
Montag	06.02.	19.30 Uhr	Sitzung des Bau- und Friedhofsausschusses
Donnerstag	09.02.	14.00 Uhr	<b>Seniorenkreis</b>
Samstag	11.02.	9.00 Uhr	<b>KonfiTag 8</b>
Dienstag	28.02.	19.30 Uhr	<b>Frauenkreis</b>
Mittwoch	29.02.	17.00 Uhr	<b>KonfiNachmittag</b>
Freitag	02.03.	19.00 Uhr	<b>Weltgebetstag: Ökum. Gottesdienst, anschl. Beisammensein</b> (kath. Gemeindezentrum) siehe Seite 4
Mittwoch	07.03.	19.00 Uhr	<b>Passionsandacht 1</b> (Gemeindehaus)
		20.00 Uhr	<b>Kirchenvorstand-Sitzung</b> (öffentlich)
Donnerstag	08.03.	14.00 Uhr	<b>Seniorenkreis</b>
Samstag	10.03.	9.00 Uhr	<b>KonfiTag 9</b>
		18.30 Uhr	<b>Meditatives Tanzen</b> (siehe Seite 4)
Sonntag	11.03.	11.15 Uhr	<b>Krabbelgottesdienst</b>
Mittwoch	14.03.	17.00 Uhr	<b>KonfiNachmittag</b>
		19.00 Uhr	<b>Passionsandacht 2</b> (Gemeindehaus)
Mittwoch	21.03.	19.00 Uhr	<b>Passionsandacht 3</b> (Gemeindehaus)
Dienstag	27.03.	19.30 Uhr	<b>Frauenkreis</b>
Mittwoch	28.03.	17.00 Uhr	<b>KonfiNachmittag</b>
		19.00 Uhr	<b>Passionsandacht 4</b> (Gemeindehaus)
Freitag	30.03.	19.00 Uhr	<b>Beichtgottesdienst für die Konfirmanden und ihre Angehörigen</b>
Sonntag	01.04.	9.30 Uhr	<b>Festgottesdienst zur Konfirmation</b>

An jedem Sonntag (mit Ausnahme der Ferienzeiten) ist **Kindergottesdienst!**

### Spenden erbeten

Für die neuen Sakristeischränke und das Abschleifen des Sakristei-fußbodens fehlen noch **2.251 €**. Wir freuen uns sehr, wenn Sie dieses Projekt mit einer Spende unterstützen. Danke!



### Meditatives Tanzen 2012

mit Charlotte Brändlein

Samstag, 10.03.

Freitag, 25.05.

Samstag, 21.07.

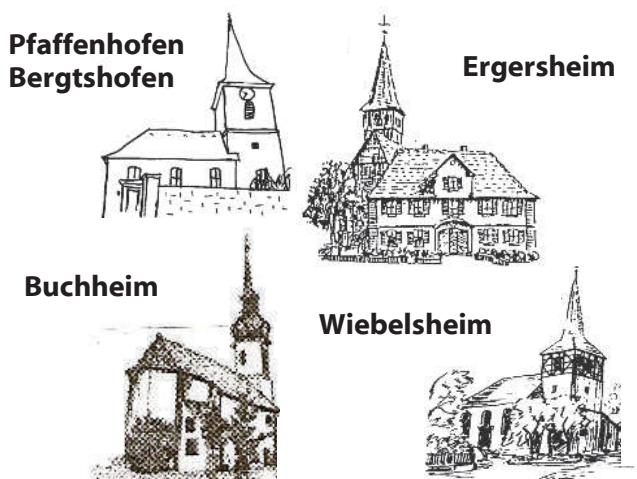
Freitag, 28.09.

Samstag, 08.12.

Beginn jeweils um 18.30 Uhr im Gemeindehaus

Unkostenbeitrag: 6,00 €

Um Anmeldung unter 09843-97865 wird gebeten.



Pfarramt: Kirchenbuck 4, 91465 Ergersheim  
Tel.: 09847-1802 Fax: 09847-985600  
Email: pfarramt.ergersheim@t-online.de  
Pfarrer/-in: Mechthild Bauer und Günter Bauer  
Sekretärin: Claudia Nähr, Di. und Mi. Vormittag  
Vertrauensfrau Buchheim:  
Johanna Schmidt, 09847-295  
Vertrauensfrau Pfaffenhofen-Bergshofen:  
Petra Schmiedeke, 09847-985792  
Vertrauensfrau Ergersheim:  
Else Rabenstein, 09847-242  
Vertrauensfrau Wiebelsheim:  
Christa Roth, 09841-1460  
Internetseite Kapelle: [www.stephanuskapelle.de](http://www.stephanuskapelle.de)

### Liebe Leserinnen und Leser,

nicht jeder Mensch freut sich, wenn die Jubiläen im Leben anfangen. Silberne Konfirmation z.B.: „Ist das wirklich schon so lange her? Werde ich nun alt?“ Natürlich sind Silberne Konfirmanden noch lange nicht alt! Aber es ist ein Grund zu feiern, wenn jemand 25 Jahre lang am Glauben drangeblieben ist und vielleicht noch 50 Jahre bleiben kann.

Auch für eine Gemeinde ist es ein Grund zu feiern, wenn ein Angebot jahrelang gut läuft. Am 10.10.10 feierten wir z.B. 10 Jahre St.-Ursula-Chor. Vom aktuellen 10-Jahre-Jubiläum berichtet Else Rabenstein, die von Anfang an dabei war:

### 10 Jahre Frauenfrühstück in unserer Pfarrei

Ein kleines Jubiläum können wir am 14. März feiern: Das 20. Frauenfrühstück, bzw. Frauenabendessen.

Im Februar 2002 fand auf Anregung der Pfarrerinnen Renate Schindelbauer und Irene Maier das erste Frauenfrühstück im Gemeindehaus Ergersheim statt.

Das Vorbereitungsteam war sehr neugierig, wie viele Frauen (ohne Anmeldung) wohl kommen würden! Frau Walther kam als Referentin, und der Gemeindesaal war mit ca. 65 Frauen überfüllt. Es war etwas stressig, aber ein voller Erfolg!

Schnell war sich das Team einig, für das nächste Frühstückstreffen ins

Gemeindezentrum einzuladen. Hier war genug Platz für durchschnittlich 70 bis manchmal 90 Frauen im Alter von 20 bis ca. 85 Jahren, die im Frühjahr und im Herbst der Einladung folgten.

Ab 2005 gab es dann im Wechsel auch ein Abendessen mit Vortrag, um auch den berufstätigen Frauen die Teilnahme zu ermöglichen. Seit 2006 findet die Veranstaltung im Wechsel Buchheim-Ergersheim statt. Schon Jahre vor der Gemeindezusammenlegung war hier eine sehr gute Teamarbeit vorhanden! Aktuelle und interessante Themen standen immer auf den Einladungen. Andacht, Singen und Gespräche waren von Anfang an fest eingeplant.

Herzliche Einladung zum 20. Frauenfrühstück am 14. März! Das Team hat eine kleine Überraschung bereit.

E. Rabenstein



**Mittwoch, 14. März um 9 Uhr**  
im Gemeindezentrum Ergersheim:

### Sind Träume Schäume? Gottes vergessene Stimme

Die Referentin Pfarrerin Christine Kern aus Hellmitzheim wird in ihrem Vortrag Träume von verschiedenen Seiten beleuchten: Träume physiologisch und psychologisch, in der Bibel und Kirchengeschichte, Traumsymbolik und Theologie. Außerdem gibt sie Tipps, wie frau mit dem Träumen umgehen kann. Unkostenbeitrag: 5 Euro. Auch der neue Windsheimer „Fair-Stand“ wird aufgebaut.



Ein Blick in den Raum beim Frauenfrühstück 2005

## Konfi 4plus

Für Kinder, die 10 Jahre alt sind, gibt es einen gemeinsamen Grundkurs.

Dieser Grundkurs ist verbindlich für alle Kinder, die später konfirmiert werden möchten und Bestandteil des Präparanden- und Konfirmandenunterrichts.

Er ist auch die Voraussetzung dafür, dass Kinder zukünftig am Abendmahl teilnehmen dürfen.

Die Kinder werden noch persönlich angeschrieben. Sollte ein Kind keinen Brief erhalten, bitte im Pfarramt melden.

Der **Konfi 4plus-Grundkurs** findet an **Samstagen von 10-12 Uhr** statt und zwar am:  
**18. und 25. Februar**  
**sowie 3. und 10. März 2012.**

## Welt- gebetstag



Der Weltgebetstag 2012 kommt aus Malaysia und hat das Thema:

### „Steht auf für Gerechtigkeit“

Bei einem Bunten Abend können Sie zuerst erfahren, wie Frauen in Malaysia leben:

#### Bunter Abend am Dienstag,

**14. Februar, um 20 Uhr**

im Gemeindehaus Ergersheim.

Dazu kommt als Referentin Eva-Maria Meinel, die selbst in Malaysia war.

Dieser Abend ist nicht nur für Ergersheim, sondern für die ganze Pfarrei und darüber hinaus für alle Frauen, die sich für den Weltgebetstag interessieren.

Zwei Wochen später feiern wir gemeinsam in der Pfarrei den

#### Weltgebetstags-Gottesdienst:

**Freitag, 2. März, um 19.30 Uhr**

in der Kirche Pfaffenhofen.

Herzliche Einladung zu beiden Veranstaltungen.

## Kinder beim Abendmahl?

Diese Frage war großes Thema im Gemeindebrief

April 2011. In Buchheim und Pfaffenhofen ist das eingeführt. Für Ergersheim und Wiebelsheim baten wir um Ihre Rückmeldungen. Diese waren natürlich unterschiedlich, aber es überwog doch die Zustimmung.

**Theologisch** spricht tatsächlich viel dafür, Kinder zum Abendmahl zuzulassen. Jesus hat Kinder zum geistlichen Vorbild erklärt: „...das Reich Gottes empfangen wie ein Kind...“ Gerade beim Abendmahl sind auch erwachsene Christen Empfangende. Dass erst Konfirmierte zugelassen sind, wurde vor ca. 160 Jahren eingeführt. Es ist also so, solang wir denken können, aber nicht „schon immer“.



In der **Gemeindeversammlung** am 10. 01. hörte der Kirchenvorstand Ergersheim noch einmal Argumente und Fragen, z.B.: Da Kinder in immer mehr Gemeinden unserer Landeskirche eingeladen sind, sollten wir uns dem nicht verschließen. Die Familien können ja frei entscheiden, ob sie es wahrnehmen wollen oder nicht.

Für Erwachsene soll es auf jeden Fall weiterhin Wein geben.

Nun hat der KV Ergersheim beschlossen, Kindern die Teilnahme zu erlauben, wenn sie am **Konfi 4plus-Grundkurs** (siehe links) teilgenommen haben. Darin bekommen sie eine Einführung ins Abendmahl.

Für Traubensaft wird ein zusätzlicher Kelch angeschafft, damit Wein und Saft gleichzeitig zur Verfügung stehen.

Bei der **Konfirmation 2012** werden zum ersten Mal auch die Konfi 4plus-Kinder zum Abendmahl mit eingeladen. Kleinere Kinder dürfen weiterhin mit nach vorne kommen und werden persönlich gesegnet.

Für **Wiebelsheim** wird der genaue Termin noch beschlossen.

## Seniorennachmittage

Die Nachmittage finden jeweils im Gemeindehaus/Gemeinderaum von 14 Uhr bis ca. 16 Uhr statt.

### Donnerstag, 9. Februar

in Ergersheim mit dem Thema:  
„Bilder erinnern an alte Zeiten“

### Samstag (!), 11. Februar

in Wiebelsheim  
„Lachen tut gut“, heiterer Nachmittag mit der Landjugend

### Donnerstag, 23. Februar

in Buchheim mit dem Thema:  
„Leben in Malaysia“

### Donnerstag, 22. März

in Ergersheim mit Dekanatskantoorin Luise Limpert zum Thema:  
„Unbekannte Schätze im Liederheft  
„Kommt, atmet auf“

### Freitag, 23. März

In Wiebelsheim



Herzliche Einladung zu den

### Passionsgottesdiensten

am Dienstag, 06. März

Dienstag, 20. März

Dienstag, 27. März

jeweils um 19.30 Uhr in Ergersheim

## Jubelkonfirmationen

Auf die Termine für die Jubelkonfirmationen haben wir bereits im letzten Gemeindebrief hingewiesen:

**Am 20. Mai 2012 in Ergersheim**  
und am **1. Juli 2012 in Buchheim**  
Bitte merken Sie die Termine vor!

In **Ergersheim** wird das Fest der Jubelkonfirmation mit denen, die vor 50, 60 oder 65 Jahren konfirmiert wurden und auch, wie gewohnt, mit den **Silbernen Konfirmanden** und denen, die 40. Konfirmationsjubiläum haben, gefeiert.

## Kinder und Jugend



Angebote  
für alle vier Gemeinden:

### Kindergottesdienst

Kindergottesdienst ist um 10 Uhr im jeweiligen Gemeinderaum:

In **Buchheim**:

- **19. Februar und 11. März**

In **Ergersheim** in der Regel dann, wenn um 10 Uhr Gottesdienst ist:

- **19. und 26. Februar**
- **18. und 25. März**

In **Wiebelsheim**:

- **12. und 26. Februar**
- **11. und 25. März**

Glaube hilft! Davon hört ihr im Februar. Im März erfahrt ihr von Kindern in Malaysia und ihrer Kirche. Herzliche Einladung!

### Jugendgruppe

Da in letzter Zeit die Beteiligung nur gering war, wird hinsichtlich der Jugendgruppe neu überlegt und geplant.

### Vorschau: Jugendfreizeit

Die Freizeit in den Pfingstferien ist von 4.-7. Juni in Pappenheim.

### Kinderchor Buchheim

Die nächsten **Proben** sind am 3. und 17. Februar und am 2., 16. und 30. März 2012 jeweils von 15-17 Uhr im Gemeindehaus Buchheim.

### Kinder-Bastelnachmittag

In den Osterferien am 10. April lädt die Kirchengemeinde Ergersheim alle Kinder zu einem Bastelnachmittag ins Gemeindehaus ein. Näheres dazu im nächsten Gemeindebrief.

### Konfirmanden Elternabend und Vorstellungsgottesdienst

Elternabend: Di. 28.2. um 19.30 Uhr. Am 25.3., 10 Uhr gestalten die Konfirmanden ihren Vorstellungsgottesdienst.

## Auszug der Wohngruppe

Nun ist es offiziell: Die Wohngruppe von Menschen mit Behinderung im ehemaligen Pfarrhaus Wiebelsheim wird leider aufgelöst.

Die Diakonie Neuendettelsau hat den Mietvertrag mit der Kirchengemeinde zum 31. August 2012 gekündigt.

Seit September 1999 war diese Wohngruppe eine Bereicherung im Dorf und ein Erfolgsmodell für hervorragende Integration von Menschen mit einer Behinderung und für einen würdigen christlichen Umgang mit ihnen.

Bereits Ende 2010 wurden wir von der Diakonie Neuendettelsau über die Schließungspläne informiert. Seit gut einem Jahr haben wir versucht, die vorgesehene Schließung der Wohngruppe abzuwenden und um deren Erhalt gebeten.

In Briefen und Gesprächen machten wir deutlich, dass die Bewohner im ehemaligen Pfarrhaus eine gute Heimat haben, gut in das Dorfleben integriert sind, hier geachtet und geschätzt und sehr gut betreut werden.

Nun müssen wir die Entscheidung der Diakonie Neuendettelsau hinnehmen, die Wohngruppe in Wiebelsheim zu schließen.

Wir bedauern das sehr und sind traurig, dass die Bewohner und die Mitarbeitenden in der Wohngruppe Wiebelsheim verlassen müssen.

In nächster Zeit werden wir die Bewohner und Mitarbeitende der Wohngruppe gebührend verabschieden.

### Hausabendmahl

Gerne kommen wir zum Hausabendmahl in die Häuser zu Kranken und Gebrechlichen, denen es nicht mehr möglich ist, in die Kirche zu gehen.

Bitte sagen Sie im Pfarramt Bescheid, wenn Sie für sich oder einen Angehörigen ein Hausabendmahl möchten.



## Unsere Chöre

In unseren Gemeinden wird viel gesungen. Außer dem Kinderchor Buchheim (siehe links) treffen sich folgende Chöre:

### Kirchenchor Buchheim

Chorprobe: Mittwochabend 20 Uhr im Gemeindehaus Buchheim.

Leitung: Dagmar Kohler

### St.-Ursula-Chor Ergersheim

Chorprobe: Dienstag 20.30 Uhr  
In der „Alten Schule“ Ergersheim  
Leitung: Christine Tanch

### „Fröhlicher Singkreis“ Wiebelsheim

Probe des Frauenchores:  
14-tägig Montag 20 Uhr  
im Gemeinderaum Wiebelsheim  
Leitung: Grete Lang-Kareth

**In den Chören sind jederzeit neue Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen!**



## „Tränen und Brot“ - das ungeschminkte Leben in den Psalmen

Der zweite Gesprächsabend, diesmal zu Psalm 42/43, ist für alle Kirchengemeinden zusammen am

**Dienstag, 7. Februar**

um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Ergersheim. Auch wer beim ersten nicht dabei war, kann problemlos dazu kommen.

**In unseren Gemeinden  
wurden getauft und bestattet:**

**Taufe**

**in Ergersheim**  
am 26. November  
Johannes Lang,  
Sohn von Dr. Werner  
und Susanne Lang



**Bestattungen**

**in Wiebelsheim**  
am 5. Dezember  
Manfred Schell  
im Alter von 42 Jahren  
  
am 16. Dezember  
Else Krück  
im Alter von 87 Jahren



**in Ergersheim**  
am 14. Januar  
Erika Lang-Büttner  
im Alter von 75 Jahren

**Kirchgeld 2011**

Vielen Dank für Ihr Kirchgeld!  
In Ergersheim betrug das Kirchgeld 6.050 € (6.740 € im Vorjahr); in Buchheim waren es 1.590 € (1.387 € im Vorjahr) und in Pfaffenhofen-Bergtshofen kamen 1.230 € (1.182 € im Vorjahr) zusammen. In Wiebelsheim betrug das Kirchgeld 1.645 € (1.730 € im Vorjahr).

**Sammlungen 2012**

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie, Ihre Spende für alle Monatssammelungen im Jahr 2012 in einem Gesamtbetrag mit Hilfe des beigelegten **Überweisungsträgers** zu überweisen.

Ihre Spende wird dann anteilmäßig für folgende Zwecke verwendet:

- Weltmission (*entfällt in Buchheim und Pfaffenhofen-Bergtshofen wegen durchgeföhrter Sternsingeraktion*)
- Fastenopfer
- Frühjahrs- und Herbstsammlung der Diakonie
- Jugendarbeit in Bayern
- Diakonischer Aufbau in Mecklenburg

In Buchheim und Pfaffenhofen-Bergtshofen werden die Spenden zusätzlich verwendet für die Kirchen, Friedhöfe, das Gemeindehaus sowie für den Gemeindebrief und Kindergarten; außerdem für das Müttergenesungswerk.

**Seniorenenabendmahl**

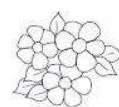
**Gründonnerstag, 5. April**

14 Uhr, Gemeindehaus Buchheim  
15.30 Uhr, Kirche Wiebelsheim.

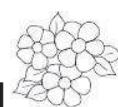
**Schafe für  
die Krippe**

Die Krippe in der Kirche in Buchheim war zu diesem Weihnachtsfest um eine stattliche Schafherde erweitert. Sie lagerte mit den Hirten vor dem Stall. Möglich war diese Erweiterung durch einen Bastelabend im vergangenen Herbst, an dem die Schafe gefertigt worden waren.

Nochmals danke an alle, die mitgemacht haben!



**Herzliche  
Glück- und  
Segenswünsche  
zum Geburtstag**



**in Ergersheim**

07.02.	Marga Kiesenbauer	87 J.
10.02.	Otto Dehm	86 J.
12.02.	Bernhard Grötsch	83 J.
21.02.	Ludwig Krämer	74 J.
24.02.	Erich Gräßner	72 J.
26.02.	Hildegard Beuschel	73 J.
28.02.	Anny Reiner	72 J.
05.03.	Hans Rückert	81 J.
07.03.	Leonhard Weinmann	75 J.
12.03.	Hildegard Kick	91 J.
14.03.	Elsa Grötsch	85 J.
18.03.	Maria Münz	80 J.
20.03.	Albert Scharf	70 J.
30.03.	Wilh. Herbolzheimer	78 J.

**in Wiebelsheim**

04.02.	Ernst Ziermann	84 J.
15.02.	Hildegard Eisele	73 J.
24.02.	Sofie Scholl	70 J.
05.03.	Friedrich Dasch	87 J.
07.03.	Helene Klein	82 J.

**in Buchheim**

01.02.	Johann Nußbeck	74 J.
24.02.	Anna Reitzlein	78 J.
24.02.	Helga Kister	73 J.
04.03.	Heinrich Reuter	76 J.
22.03.	Margareta Seitz	98 J.

**in Pfaffenhofen / Bergtshofen**

18.02.	Paula Ebert	84 J.
27.03.	Rudolf Hümmer	70 J.

**„7 Wochen ohne“**

Die Fastenaktion der Evangelischen Kirche lädt dieses Jahr dazu ein, es genug sein zu lassen:

- zufrieden zu sein mit dem Gegebenen,
- den Blick zu schulen für den Punkt, an dem es reicht,
- die Gnade neu zu entdecken und
- einzustimmen in das Lob Gottes.



Die Fastenaktion  
der evangelischen Kirche

## In der Reihe „Lektorinnen und Lektoren stellen sich vor“ Prädikantin Gisela Flogaus

Am 2.Juli 2006 wurde ich in der St. Gertraudkirche in Obernzenn - meiner Heimatgemeinde - als Prädikantin im Dekanat Bad Windsheim eingeführt.

Am 22.12. 1949 bin ich in Bernhardsweiler, damals Kreis Crailsheim, geboren. Mein Vater war dort Vikar, zuletzt war er in Biberach a. d. R. Dekan in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Nach insgesamt 19 Umzügen bin ich der Liebe wegen in Obernzenn gelandet. Und hier will ich auch mein restliches Leben verbringen, es gefällt mir sehr gut in Westmittelfranken.

Meinen Beruf als Altenpflegerin konnte ich nach einem Berufsunfall - ich arbeitete damals in einem gerontopsychiatrischen Altenheim - nicht mehr ausüben.

Die Berufsgenossenschaft ermöglichte mir noch eine Weiterbildung zur Case-Managerin in der Altenarbeit. Ich habe schon immer in den jeweiligen Kirchengemeinden mitgearbeitet. Ob es als Chorsängerin war, als Familiengottesdienst- oder als Kinderkirchmitarbeiterin – u. a. in der amerikanischen Militärgemeinde in Baumholder und Erlöserkirche in München - es war immer erfüllend. In den Altenheimen, in denen ich gearbeitet habe, hielt ich oft auch die Andachten.

Ich machte 2004 die Ausbildung zur Lektorin und dann im Anschluss gleich die Ausbildung zur Prädikantin. Ich bin sehr froh, dass ich nun unserer Kirche helfen kann, Gottesdienste zu halten, weil oft die Personaldecke zu knapp ist und auch Pfarrer und Pfarrerinnen mal Sonntags frei haben oder in Urlaub sind. Ich freue mich, das Wort Gottes verkünden zu dürfen und hoffe, dass ich es auch gut rüberbringen kann. So habe ich auch fast alle Gemeinden im Dekanat kennengelernt und dabei schon sehr viele schöne Begegnungen gehabt.

### Wir bedanken uns für Spenden, die den Gemeindebrief unterstützen

Für den Gemeindebrief ist ein **Extrakonto** eingerichtet:

Gemeindebrief Region West, Kontonummer 207 312 261 bei der Raiffeisenbank Bad Windsheim, BLZ 760 693 72.

Bei **Privatpersonen** veröffentlichen wir den Vor- und Nachnamen der Spenderinnen und Spender an dieser Stelle unabhängig von der Höhe der Spende. (Falls Sie das nicht wünschen, sagen Sie uns Bescheid.)

Im vergangenen Jahr sind insgesamt **1658 Euro** an Spenden von Privatpersonen ohne Namensnennung auf unserem Konto eingegangen. **Herzlichen Dank** allen, die gespendet haben.

Außerdem hat den Gemeindebrief unterstützt: Fa. Bauerreis-Schreibwaren Burgbernheim.

Bei **Firmen**, die 100,- € oder mehr spenden, nennen wir den (Firmen-) Namen mit Anschrift und Telefonnummer. Die Nennung erfolgt für alle sechs Ausgaben der nächsten zwölf Monate.

#### Firmen/Geschäfte/Praxen, die uns unterstützen:

- Bestattungen Preinl e. K., Sebastian-Münster-Str. 3, 91438 Bad Windsheim, Tel. 09841/5208
- Friseursalon Claudia Geißendorfer, Hauptstr. 15 a, 91593 Schwebheim, Tel. 09841/401179
- Omnibus Gentner, Binzwangen 73, 91589 Colmberg, Tel. 09803/94110
- Praxis für Krankengymnastik Gerda Schumann, An der Frankenhöhe 15, 91613 Marktbergl, Tel. 09843/979146

**Der Gemeindebrief ist auch weiterhin auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Herzlichen Dank!**

14.02.

## FRAUEN IN MALAYSIA

Bunter Abend mit Informationen  
zum Land des Weltgebetstags

am Dienstag, 14. Februar um 20 Uhr  
im Gemeindehaus Ergersheim  
(vor der Kirche, 1. Stock)

Bei einem Bunten Abend erfahren wir mit allen Sinnen vom Leben der Frauen in Malaysia, dem Land des Weltgebetstags 2012. Dazu kommt als Referentin Eva-Maria Meinel, die selbst in Malaysia war. Herzliche Einladung an alle Frauen: Der Weltgebetstags-Gottesdienst bekommt umso mehr „Fleisch und Blut“, je mehr wir vom Leben im jeweiligen Land wissen.

02.03.

## WELTGEBETSTAG AUS MALAYSIA:

„Steht auf für Gerechtigkeit“  
Freitag, 2. März

### Gottesdienste in der Westregion:

Burgbernheim, 19.00 Uhr,  
kath. Gemeindezentrum (Schulstraße)  
mit anschließendem Beisammensein

Marktbergel, 19.30 Uhr, Kirche St. Kilian

Pfaffenhofen, 19.30 Uhr, Kirche

Urfersheim, 19.30 Uhr, Kirche

14.03.

## Frauenfrühstück



am Mittwoch, 14. März 2012

9 bis 11 Uhr

im Gemeindezentrum Ergersheim  
(neben der Feuerwehr)

Thema:

„Sind Träume Schäume?  
Gottes vergessene Stimme“

Referentin:

Pfrn. Christine Kern, Hellmitzheim

Herzlich lädt ein: Frauenfrühstücks-  
team der ev. Pfarrei Ergersheim

04.03.

## Meditatives Tanzen

Samstag, 10. März  
18.30 Uhr



Gemeindehaus Burgbernheim  
(Obere Kirchgasse 8)

mit Charlotte Brändlein  
Leiterin für Meditativen  
und Kreativen Tanz

Unkostenbeitrag: 6,00 EUR

Um vorherige Anmeldung unter  
09843-97865 wird gebeten.

10.03.

## Musikalischer Abend- gottesdienst



am 4. März, 19.00 Uhr,  
St. Johannis Burgbernheim

Der besondere Gottes-  
dienst:  
\* durchweg moderne  
Musik  
\* „barrierefreie“ Liturgie  
\* thematisch geprägt

Lassen Sie sich  
überraschen!



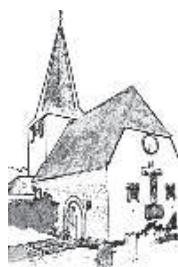
# Gottesdienste in unseren Gemeinden

Datum	Ort	Burgbernheim	Ergersheim	Wiebelsheim	Buchheim	Pfaffenhofen
<b>So., 5. Februar 2012</b> <b>Septuagesimae</b> Kollekte: Eigene Gemeinde		<b>10.00 Uhr</b> (Brändlein)	<b>9.00 Uhr</b> (Bauer)	<b>10.00 Uhr</b> (Bauer)		
<b>So., 12. Februar 2012</b> <b>Sexagesimae</b> Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD		<b>10.00 Uhr</b> (Brändlein)	<b>9.00 Uhr</b> (Bauer)		<b>10.00 Uhr</b> Gemeindehaus (Bauer)	
<b>So., 19. Februar 2012</b> <b>Estomihi</b> Kollekte: Ausbildung zum kirchlichen Dienst		<b>10.00 Uhr</b> (Melanie Caesar)	<b>10.00 Uhr</b> (Brändlein)	<b>9.00 Uhr</b> (Brändlein)		
<b>So., 26. Februar 2012</b> <b>Invokavit</b> Kollekte: Fastenopfer für Osteuropa		<b>10.00 Uhr</b> (Brändlein) mit Abendmahl	<b>10.00 Uhr</b> mit Abendmahl (Bauer)		<b>8.45 Uhr</b> Gemeindehaus (Bauer)	<b>Freitag, 2.3.</b> <b>19.30Uhr</b> GD zum Weltgebetstag
<b>So., 4. März 2012</b> <b>Reminiszere</b> Kollekte: Eigene Gemeinde		<b>! 19.00 Uhr</b> (Brändlein) <b>Musikalischer AbendGD</b>	<b>9.00 Uhr</b> (Caesar)	<b>10.00 Uhr</b> (Caesar)		
<b>So., 11. März 2012</b> <b>Okuli</b> Kollekte: Diasporawerke		<b>10.00 Uhr</b> (Brändlein) <b>11.15 KrabbelGD</b> Kirche	<b>9.00 Uhr</b> (Bauer)			<b>10.00 Uhr</b> mit Abendmahl (Bauer)
<b>So., 18. März 2012</b> <b>Lätare</b> Kollekte: Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern		<b>10.00 Uhr</b> Konfirmandenvorstellungsgottesdienst	<b>10.00 Uhr</b> (Stellwag)	<b>9.00 Uhr</b> (Stellwag)	<b>10.00 Uhr</b> mit Abendmahl (Bauer)	
<b>So., 25. März 2012</b> <b>Judika</b> Kollekte: Diakonie in Bayern		<b>10.00 Uhr</b> (Brändlein)	<b>10.00 Uhr</b> Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden			<b>8.45 Uhr</b> (Bauer)
<b>So., 1. April 2012</b> <b>Palmarum</b> Kollekte: Eigene Gemeinde		<b>! 9.30 Uhr</b> (Brändlein) <b>Konfirmation</b>	<b>9.00 Uhr</b> (Bauer)	<b>10.00 Uhr</b> (Bauer)		
<b>Do., 5. April 2012</b> <b>Gründonnerstag</b> Kollekte: Eigene Gemeinde		<b>19.00 Uhr</b> (Brändlein) mit Beichte und Abendmahl	<b>20.00 Uhr</b> Beichte und Abendmahl (Bauer)	<b>15.30 Uhr</b> Seniorenen-Abendmahl (Bauer)	<b>14.00 Uhr</b> Seniorenen-Abendmahl (Bauer)	
<b>Fr. 6. April 2012</b> <b>Karfreitag</b> Kollekte: Diak. Werk Neustadt/Aisch - Bad Windsh. - Uffenheim		<b>10.00 Uhr</b> <b>15.00 Uhr</b> Lit. Vesper, m. A. (beide: Brändlein)	<b>9.00 Uhr</b> (Bauer)	<b>10.00 Uhr</b> mit Abendmahl (Bauer)	<b>14.30 Uhr</b> (Bauer)	
<b>So., 8. April 2012</b> <b>Ostersonntag</b> Kollekte: Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn		<b>5.30 Uhr</b> Osternacht <b>10.00 Uhr</b> (Brändlein), m. A.	<b>5.30 Uhr</b> Osternacht <b>11.30 Uhr</b> Mini-GD	<b>9.00 Uhr</b> (Bauer)		<b>10.00 Uhr</b> (Bauer)
<b>Mo., 9. April 2012</b> <b>Ostermontag</b> Kollekte: Eigene Gemeinde		<b>10.00 Uhr</b> (Bauer)	<b>10.00 Uhr</b> (Brändlein)		<b>8.45 Uhr</b> (Brändlein)	

**MONATSSPRUCH FEBRUAR 2012:** *Alles ist erlaubt – aber nicht alles nützt. Alles ist erlaubt – aber nicht alles baut auf. Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an die anderen.* (1.Kor 10,23-24)

Schwebheim	Illesheim	Urfersheim	Westheim	Marktbergel	Ottenthofen	Ort	Datum
	<b>10.00 Uhr</b> (Caesar)	<b>9.00 Uhr</b> (Caesar)		<b>10.00 Uhr</b> (Pfr. Arendt)	<b>9.00 Uhr</b> (Pfr. Arendt)		<b>So., 5. Februar 2012</b> <b>Septuagesimae</b> Kollekte: Eigene Gemeinde
<b>9.00 Uhr</b> (Maurer)			<b>10.00 Uhr</b> (Maurer)	<b>9.00 Uhr</b> (Bornowski)	<b>10.00 Uhr</b> (Bornowski)		<b>So., 12. Februar 2012</b> <b>Sexagesimae</b> Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
	<b>9.00 Uhr</b> (Bauer)	<b>10.00 Uhr</b> (Bauer)		<b>10.00 Uhr</b> (Lektor Ströbel)	<b>9.00 Uhr</b> (Lektor Ströbel)		<b>So., 19. Februar 2012</b> <b>Estomihi</b> Kollekte: Ausbildung zum kirchlichen Dienst
<b>10.00 Uhr</b> mit Taufe (Caesar)			<b>9.00 Uhr</b> (Caesar)	<b>9.00 Uhr</b> (Diakon Larsen)	<b>10.00 Uhr</b> (Diakon Larsen)		<b>So., 26. Februar 2012</b> <b>Invokavit</b> Kollekte: Fastenopfer für Osteuropa
	<b>10.00 Uhr</b> (Bauer)	<b>9.00 Uhr</b> (Bauer)		<b>10.00 Uhr</b> (Lektor Ströbel)	<b>9.00 Uhr</b> (Lektor Ströbel)		<b>So., 4. März 2012</b> <b>Reminiszere</b> Kollekte: Eigene Gemeinde
<b>9.00 Uhr</b> (Schmidt)			<b>10.00 Uhr</b> (Schmidt)	<b>9.00 Uhr</b> (Lektorin Roth)	<b>10.00 Uhr</b> (Lektorin Roth)		<b>So., 11. März 2012</b> <b>Okuli</b> Kollekte: Diasporawerke
	<b>9.00 Uhr</b> (Veit)	<b>10.00 Uhr</b> (Veit)		<b>10.00 Uhr</b> Konfirmandenvorstellungsgottesdienst	<b>9.00 Uhr</b> Konfirmandenvorstellungsgottesdienst		<b>So., 18. März 2012</b> <b>Lätare</b> Kollekte: Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern
<b>10.00 Uhr</b> Konfi-Vorstellung (Caesar)			<b>9.00 Uhr</b> Konfi-Vorstellung (Caesar)	<b>9.00 Uhr</b> (Pfr. Schick) St. Veit	<b>10.00 Uhr</b> (Pfr. Schick) Kirche		<b>So., 25. März 2012</b> <b>Judika</b> Kollekte: Diakonie in Bayern
	<b>10.00 Uhr</b> mit Abendmahl (Caesar)	<b>9.00 Uhr</b> (Caesar)		<b>10.00 Uhr</b> (M. Berr) St. Veit	<b>9.00 Uhr</b> (M. Berr) Kirche		<b>So., 1. April 2012</b> <b>Palmarum</b> Kollekte: Eigene Gemeinde
				<b>17.00 Uhr</b> (Pfr. Brändlein) <b>Abendmahl</b> St. Kilian			<b>Do., 5. April 2012</b> <b>Gründonnerstag</b> Kollekte: Eigene Gemeinde
<b>15.00 Uhr</b> mit Abendmahl (Caesar)			<b>10.00 Uhr</b> mit Abendmahl (Caesar)	<b>9.00 Uhr</b> (Pfr. Schick)	<b>10.00 Uhr</b> (Pfr. Schick) Gottesdienst mit Abendmahl		<b>Fr. 6. April 2012</b> <b>Karfreitag</b> Kollekte: Diak. Werk Neustadt/Aisch - Bad Windsh. - Uffenheim
	<b>5.00 Uhr</b> <b>Osternacht</b> (Caesar)	<b>10.00 Uhr</b> mit Abendmahl (Caesar)		<b>10.00 Uhr</b> (Pfr. Jagusch) Gottesdienst mit Abendmahl	<b>9.00 Uhr</b> (Pfr. Jagusch)		<b>So., 8. April 2012</b> <b>Ostersonntag</b> Kollekte: Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn
<b>10.00 Uhr</b> (Boxdorfer-Nickel)			<b>9.00 Uhr</b> (Boxdorfer-Nickel)	<b>9.00 Uhr</b> (Pfr. Caesar)	<b>10.00 Uhr</b> (Pfr. Caesar)		<b>Mo., 9. April 2012</b> <b>Ostermontag</b> Kollekte: Eigene Gemeinde

**MONATSSPRUCH MÄRZ 2012:** *Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele.* (Mk 10,45)

**Schwebheim****Illesheim****Urfersheim****Westheim mit Sontheim**

**Evang.-Luth. Pfarramt Illesheim**, Kirchstraße 6, 91471 Illesheim

Pfarrersehepaar Melanie und Alexander Caesar

Tel. 09841/8468, Fax: 09841/40 34 11, Email: pfarramt.illesheim@elkb.de

**Bürozeiten im Pfarramt:**

Jeden Montag 7.30 bis 11.30 Uhr und jeden Donnerstag 7.30 bis 12.30 Uhr, Sekretärin: Claudia Nähr.

**Kindergarten "Der Gute Hirte"**

Schloßstraße 9, 91471 Illesheim, Tel. 09841/80382, Fax 09841/403445 Email: kiga@illesheim.de; täglich geöffnet von 7.00 bis 17.00 Uhr, Leitung: Claudia Heinz

**Vertrauensleute in den Kirchenvorständen:**

**Schwebheim:** Claudia Geißendörfer, Tel. 68449, **Illesheim:** Gerhard Grau, Tel. 8910, **Urfersheim:** Luise Guckenberger, Tel. 8255, **Westheim mit Sontheim:** Gerhard Enßner, Tel. 4973

**Liebe Gemeindemitglieder,**

die sogenannte stade Zeit ist vorbei. Das Neue Jahr hat begonnen und mit ihm ist nun Vieles so richtig ins Rollen gekommen.

**Weihnachtsgottesdienste**

Über den Vorbereitungen dafür ist uns leider entgangen, dass wir als Ihre Pfarrersleut` in Illesheim und Urfersheim an keinem Weihnachtsgottesdienst verantwortlich waren. Das tut uns leid – der Gottesdienstplan in Verbindung mit Predigttausch ist gerade an den Feiertagen eine Wissenschaft für sich. Nächstes Jahr werden wir darauf besonders achten ☺. Jetzt aber zu dem, was ins Rollen gekommen ist:

**Westheim**

Die Ursache für die Risse an der Decke unserer Gumbertuskirche liegt in der Dachkonstruktion. Die bereits vor etwa 30 Jahren erfassten Probleme hat man bereits einmal zu lösen versucht, aber leider ohne dauerhafte Wirkung. Jetzt sollen die beiden bereits vorhandenen Stahlstreben an der Decke tiefer und damit an die ursprüngliche Position der normalerweise in jedem Dach vorhandenen Zerrbalken (Untere Seite des Dachdreiecks) gesetzt werden. Die Stuckdecke wird im Zuge dessen ebenfalls in der jetzigen Farbgebung saniert.

Seit Weihnachten wissen wir, dass diese Sanierung insgesamt ca. 450.000 Euro kosten wird. Am 19.

Januar hat uns auch Herr Adam vom Baureferat der Landeskirche besucht und Unterstützung versprochen. Die Chancen stehen gut, dass die Landeskirche den größten Brocken der Finanzierung beisteuert. Dennoch haben wir einen ordentlichen Eigenanteil zu leisten und wir bitten Sie herzlich um Ihre Unterstützung. Sobald wir die Kirche wieder sicher stehen haben, werden wir uns auch um die Kirchentüren kümmern.

**Illesheim**

Das Pfarrhaus samt Außenanlagen ist größtenteils fertig und wunderschön geworden. Auch die neue Pfarramtseinrichtung ist mittlerweile eingetroffen. Leider gibt es aber weiter Schwierigkeiten. Die neuen Fenster sind auch bei „normalem“ Regen nicht dicht. Trotzdem werden wir - sobald es die Witterung zulässt - mit dem Kirchenumgang in Illesheim beginnen. Neben der Sanierung zahlreicher Stolperstellen ist eine Kanalsanierung am Treppenaufgang vom Dorfplatz her erforderlich. Außerdem soll der Zugang zur Kirche nun barrierefrei möglich werden. Die erforderlichen Schritte sind nun vorbereitet. Wir warten auf die Genehmigung durch die entsprechenden Behörden. Zur Finanzierung haben die Illesheimer

bereits einen großen Teil beigetragen, insbesondere im vergangenen Jahr. Gleichzeitig hat die Gemeinde Illesheim einen entsprechenden Anteil der Finanzierung beschlossen. Vielen Dank für alle Unterstützung. Wir brauchen ca. 20.000 Euro.

**Urfersheim**

Vor Kurzem hat in Urfersheim eine unserer Kirchenglocken unermüdlich geläutet. Die Ursache: Irgendwo im Dach über einem der Läutlagenkästen regnet es herein. Die Folge war ein defektes Bauteil an der Glockensteuerung. Im Moment hoffen wir noch darauf, dass das Wasser nicht zu viel Schaden angerichtet hat und das Problem schnell und unkompliziert behoben werden kann...

**Zusammenfassung**

Mit den vielen Baustellen sind zahlreiche Termine und viel Büroarbeit verbunden. Deshalb können wir leider derzeit nicht so viele Besuche machen, wie wir gerne würden. Wir bitten um Ihr Verständnis. Gleichzeitig haben wir gemerkt, wie sehr Sie uns als Gemeinden und Gemeindemitglieder auch in Notlagen den Rücken stärken, allen voran die Kirchenvorstände. Dadurch ist es uns auch möglich, das Notwendige zu schaffen. Dafür wollen wir uns an dieser Stelle einfach einmal herzlich bedanken! Es ist schön, bei und mit Ihnen Gemeinde und Kirche Jesu zu bauen.

Ihre Pfarrersleut'



## Rückblick

### 25-jähriges Dienstjubiläum

An Sylvester blickten wir auch auf 25 Jahre Dienst rund um die Orgelbank von Werner Scherzer. Luise Guckenberger und Gerhard Grau bedankten sich im Namen ihrer Kirchengemeinden für sein großes musikalisches Engagement, das über die Gestaltung der Gottesdienste hinausgeht. Werner Scherzer komponiert selbst und hat sich viel Fachwissen angeeignet, so dass er schon so manche Reparatur eigenhändig erledigt hat. Beide Vertrauensleute schlossen mit den Worten: „Wir freuen uns auf viele weitere Jahre!“



### Sternsinger unterwegs

Nach einem gemeinsamen Gottesdienst zogen am 6. Januar wieder Sternsingerkinder durch Schwebheim. Als Spenden sind dabei **421 €** zusammengekommen. Das Geld ist für den Ausbau der Schulbildung im Kongo bestimmt. Herzlichen Dank den Sternsingern und allen Spendern.



### Mitarbeiterabend

Mit über 60 Mitarbeitern unserer Gemeinden haben wir einen bunten und gemütlichen Abend verbracht. **Danke** an Herrn Schor aus Schwebheim, der bestens für das leibliche Wohl gesorgt hat. **Danke** an die FGI, die für uns ehrenamtlich ausgeschenkt, gekellnert und „ganz nebenbei“ auch noch den Abwasch erledigt hat. Einfach SUPER! ☺ ☺ ☺

## Ausblick

### Steht auf für Gerechtigkeit – Zum Weltgebetstag aus Malaysia am 2. März 2012, 19:30 Uhr in Urfersheim

Malaysia könnte zuberhaft sein: Mit vielen Stränden, fruchtbaren Ebenen an den Küsten, tropischem Dschungel, Hügeln und Bergen. Ja, wenn es Korruption, Ungerechtigkeit und vor allem die Menschenrechtsverletzungen nicht gäbe! Aber man spricht am besten nicht darüber. Auch für Christinnen und Christen kann es gefährlich sein, Kritik zu üben. Die Weltgebetstagsfrauen haben in ihrer Liturgie einen Weg gefunden, Ungerechtigkeiten anzuprangern: Sie lassen die Bibel sprechen. Die harten Klagen des Propheten Habakuk schreien zu Gott. Und die Geschichte von der hartnäckigen Witwe und dem korrupten Richter trifft genau den Lebenszusammenhang der Verfasserrinnen und vieler Menschen überall auf der Welt. Weltweit wollen sie alle Christinnen und Christen aufrufen, aufzustehen für Gerechtigkeit.

Renate Kirsch



### Präpis und Konfis

Im März geht es noch einmal so richtig rund. Die **Präpis** stimmen sich bei der Präpi-Freizeit (9.-11.3.) auf das Konfi-Camp ein und lernen im Rahmen eines Praktikums unsere Gemeinden kennen, d.h.: Ihr Präpi darf Euch aussuchen, ob Ihr den Mesnern, dem Kigo-Team, dem Kirchenvorstand,... über die Schulter schauen wollt. Auch ein Besuch in der Kita oder beim Senioren-

nachmittag ist möglich. Die **Konfis** befinden sich im Endspurt und bereiten ihre Vorstellungsgottesdienste für den 25. März in West- und Schwebheim vor und sind bei den Senioren zu Gast zum Thema Glück.

## NEUES vom KiGo

Kindergottesdienst wird in Illesheim bis auf Weiteres nur noch einmal im Monat stattfinden und zwar an jedem 1. Sonntag im Monat um 10 Uhr. Anja ist nicht mehr so oft in Illesheim und Kristin und Michaela sind auch anderweitig aktiv und unterwegs.

Vielleicht gibt es ja nach der Konfirmation Verstärkung für das Illesheimer KiGo-Team? Wir würden uns freuen!!!

### Jetzt wird's bunt!

Herzliche Einladung an **alle Kinder der 4.-6. Klasse** zu einem im wahrsten Sinne des Wortes bunten Nachmittag!



Am Donnerstag, den **9. Februar von 15-18 Uhr** im **Gemeindehaus in Schwebheim**. Auf dem Programm stehen Spiele, Basteln, Essen und eine Andacht. Seid Ihr dabei? Wir freuen uns auf Euch!!!



Im Februar treffen wir uns am Mittwoch, **15. Februar** von 14.00-17.00 Uhr im **Gasthaus Döring** in Illesheim. Unser Thema wird sein: **„Luther für Neugierige“**, ein unterhaltsamer Nachmittag rund um unseren großen Reformator.

Am Mittwoch, **7. März** findet von 14.00-17.00 Uhr der angekündigte **Begegnungsnachmittag von Konfirmanden und Senioren** im **Gemeindehaus in Schwebheim** statt. Der gemeinsame Nachmittag ist eine gute Gelegenheit, sich gegenseitig (besser) kennen zu lernen und im gegenseitigen Austausch einen Einblick in die Gedanken der jeweils anderen Generation zu erhalten. **„Glück“** wird unser Thema sein.



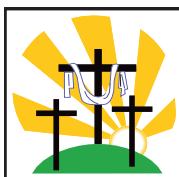
## Notizen aus dem Gemeindeleben

### Taufen



**ANNE ENDREß** aus Westheim, zweites Kind von Rainer und Ursula Endreß, geb. Rabenstein, wurde getauft am 15. Januar in Westheim. „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein!“  
(1. Mose 12,2)

### Beerdigungen



**LINA KIRCHBERGER** aus Schwebheim, 89 Jahre, verstorben am 3. Dezember, wurde am 7. Dezember in Schwebheim beerdigt. „Wir aber sind nicht von denen, die zurückweichen und verdammt werden, sondern von denen, die glauben und die Seele erretten.“  
(Hebräer 10,39)

**ANDREAS OTT** aus Illesheim, 74 Jahre, verstorben am 12. Januar, wurde am 19. Januar in Illesheim beerdigt. „Als ich den Herrn suchte, antwortete er mir und errettete mich aus aller meiner Furcht. Die auf ihn sehen, werden strahlen vor Freude und ihr Angesicht soll nicht schamrot werden. Als einer im Elend rief, hörte der Herr und half ihm aus allen seinen Nöten.“  
(Psalm 34, 5-7)

### „Winterkirche“ in Schwebheim

Am 9. Februar feiern wir nochmal Gottesdienst im Gemeindehaus. Zum Taufgottesdienst am 26.



Februar gehen wir dann wieder in die Kirche.

### Herzlichen Dank

In den Kirchengemeinden könnten viele Maßnahmen nicht realisiert werden, wenn nicht unsere Gemeindeglieder finanzielle Unterstützung durch **Kollekten, Spenden oder Sammlungen** leisten würden. Darum bedanken wir uns an dieser Stelle sehr herzlich für alle Gaben im vergangenen Jahr. In den vier Kirchengemeinden sind auf diese Weise insgesamt 31.158 € zu-

sammen gekommen. Auch für Ihren **Kirchgeldbeitrag** sagen wir Danke. Die Erträge der einzelnen Gemeinden können Sie der untenstehenden Tabelle entnehmen.

### Sammlungen 2012

Für die Monatssammlungen 2012 möchten wir Sie mit dem beiliegenden Überweisungsträger um Ihren Jahresbeitrag bitten.

Anteilmäßig werden monatlich Beträge abgerechnet für Weltmission, Fastenopfer, Diakonie, Müttergenesungswerk, Mecklenburg, Jugendarbeit sowie für Zwecke in unseren Gemeinden, z. B. Kirche, Gemeindehaus, Gemeindebrief und Kindergarten.

## Wir gratulieren zum Geburtstag

### Geburtstage im Februar 2012

03.	Margarete Dehm	82 J.	Sw
05.	Paul Arnold	92 J.	W
05.	Johanna Christ	80 J.	W
05.	Heinrich Endres	80 J.	So
08.	Erwin Flory	80 J	W
08.	Elsa Hilbert	75 J.	I
11.	Anna Dehm	88 J.	Sw
11.	Maria Klein	80 J.	I
12.	Frieda Hartmann	76 J.	So
13.	Paulina Förster	83 J.	I
17.	Emma Hasselt	71 J.	Sw
18.	Helga Dehner	84 J.	U
25.	Friedrich Kallert	89 J.	U
26.	Renate Arnold	89 J.	I
26.	Anna Volkamer	72 J.	I
27.	Luise Döring	71J.	I
28.	Hilde Ebert	79 J.	I

### Geburtstage im März 2012

01.	Christian Ernst	84 J.	W
01.	Fritz Schor	72 J.	W
05.	Erna Agert	78 J.	U
12.	Richart Klein	86 J.	I
13.	Inge Dietrich	77 J.	I
20.	Irmgard Flory	78 J.	W
20.	Emma Goeß	79 J.	Sw
21.	Marie West	87 J.	I
27.	Wilma Schmidt	76 J.	W
28.	H. Heidenreich	88 J.	U
29.	Anna Schmidt	78 J.	W
29.	Maria Endreß	77 J.	W

I=Illesheim / U=Urfersheim / W=Westheim  
So=Sontheim / Sw=Schwebheim.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name genannt wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Illesheim Bescheid.

Ohne, ohne, ohne!!  
Typisch Protestant!  
Mach` doch mal mit!  
7 Wochen mit Blumen  
oder Liebe, Achtsamkeit,  
Gemüse, mit Sport,  
mit Küissen, Vorlesen,  
Massagen, Beten,  
Sonnenaufgang,  
mit Malen, Gedichten,  
Kochen, Händchen halten,  
Geschenke machen...

Dann mache ich  
jetzt 7 Wochen  
ohne...



Gaben 2011	Schwebheim	Illesheim	Urfersheim	Westheim
<b>Gesamtspenden 2011</b>	<b>8.125 €</b>	<b>11.295 €</b>	<b>4.191 €</b>	<b>7.547 €</b>
Zahlen des Vorjahres	7.548 €	7.805 €	4.927 €	9.775 €
Minus - / Plus +	+ 577 €	+ 3.490 €	- 736 €	- 2.228 €
<b>Spenden pro Kopf 2011</b>	<b>37,62 €</b>	<b>32,64 €</b>	<b>26,87 €</b>	<b>26,39 €</b>
Zahlen des Vorjahres	34,94 €	22,55 €	31,58 €	34,18 €
<b>Samml. Brot f. Welt 2011</b>	<b>772 €</b>	<b>944 €</b>	<b>415 €</b>	<b>383 €</b>
Zahlen des Vorjahres	853 €	656 €	310 €	450 €
Minus - / Plus +	- 81 €	+ 288 €	+ 105 €	- 67 €
<b>Kirchgeldertrag 2011</b>	<b>2.695 €</b>	<b>2.300 €</b>	<b>997 €</b>	<b>2.064 €</b>
Zahlen des Vorjahres	2.375 €	2.040 €	1.032 €	1.810 €
Minus - / Plus +	+ 320 €	+ 260 €	- 35 €	+ 254 €



## Kindertageseinrichtung „Der Gute Hirte“

### Plätzchen backen in der Kita



Im Dezember haben sich zwei Mamas bereit erklärt, in der Kita mit den Kindern Plätzchen zu backen. Die Kinder und das Team bedanken sich herzlich für diesen abwechslungsreichen Vormittag und für die Spende aller Zutaten.

### Rückblick auf Weihnachten



Unsere Weihnachtsfeier veranstalteten wir diesmal nicht wie in den vergangenen Jahren in der Kirche.



Die Kinder feierten in ihrer weihnachtlich geschmückten Gruppe mit Liedern, Gebeten und der Weihnachtsgeschichte bei Gebäck und Punsch. Zum Abschluss bekamen die Kinder noch eine kleine Überraschung, die freudig entgegengenommen wurde.

### Helau, wir feiern Fasching

Am **20. Februar** ist Rosenmontag. Dann laden wir Prinzessinnen, Feen, Cowboys, Indianer usw. zu unserer diesjährigen Faschingsfeier ein. Einen Vormittag lang herrscht ein buntes Treiben in der Kita. An diesem Tag schließt die Kita ab 12.00 Uhr.

### Schließtage

Von Dienstag, **21. Februar** bis einschließlich **Freitag, 24. Februar**, bleibt die Kita geschlossen. Einige dieser Tage werden auch der Fortbildung des Kita-Teams dienen.

### Personelle Situation

Aus gegebenem Anlass möchte ich mich an dieser Stelle als Trägervertreter der Kita zu Wort melden: Sie haben sicher längst gemerkt, dass viele Dinge in der Kita nicht so laufen können, wie geplant. Das hat vor allem mit dem Fehlen von Claudia Heinz, Dagmar Palla und Bianca Hufnagel zu tun. Leider lässt sich auch nicht sicher sagen, wann sie im Einzelnen wieder da sein werden. Im Moment arbeiten alle mit Hochdruck an einer Lösung. Ein erster Schritt lautet: Claudia Hassolt wird ab 1. Februar die feste Stellvertretung von Frau Heinz als Leitung übernehmen.

Ihnen, Frau Schäfer, ein herzliches Dankeschön für Ihren engagierten Einsatz als kommissarische Leitung!

Gleichzeitig haben Sie bestimmt auch gemerkt, wie engagiert alle Teammitglieder mit der Situation umgegangen sind, auch wenn es alle viel Kraft und Nerven gekostet hat. Vielleicht schenken Sie dem Kita-Team in diesen Tagen einfach noch öfter mal ein Lächeln!?

## Gruppen & Kreise

### Besuche an Geburtstagen:

In Illesheim: Irmi Cesinger; in Urfersheim: Ingeborg Steinbauer und Luise Guckenberger; in Westheim und Sontheim: Ingeborg Graf und Gerhard Enßner bzw. Rainer Räuchle; in Schwebheim: Claudia Geißendorfer u. Silke Petersam.

### Krabbelgruppe

Mittwoch 9.30 - 11 Uhr im Gemeindehaus Westheim.

## Gruppen & Kreise

### Kindergottesdienst Illesheim

Team: Anja Pfeiffer, Michaela Ott, Kristin Grau  
Jeden ersten Sonntag im Monat, 10 Uhr im Schulhaus Illesheim.

05.02., 04.03., 01.04.

### Kindergottesdienst Urfersheim

Team: Evi Weiβ, Eva Meyer und Jana Hörig. 14-tägig am Sonntag um 10.00 Uhr im Schulhaus Urfersheim.

05.02., 19.02., 04.03., 18.03., 01.04.

### Kindergottesdienst Westheim

Team: Andrea Endres, Katharina Christ, Vera Arnold, Verena Körner; 14-tägig am Sonntag um 10.00 Uhr.

12.02., 26.02., 11.03., 25.03.

### Kindergottesdienst Schwebheim

Team: Viola Schor, Sabrina Hufnagel  
Jeden ersten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Schwebheim.

05.02., 04.03., 01.04.

### Konfirmanden- und Präparanden—Unterricht

Freitag, 17. Februar (15-18 Uhr); im Schulhaus **Urfersheim**.

Freitag 9. März bis Sonntag, 11. März Präparanden-Freizeit in Gunzenhausen.

Zusätzliche Treffen der Konfirmanden: Mittwoch, 07.03., 14.03., 21.03.

### Frauenkreis

Gudrun Sturm & Team.  
Monatlich von November bis April.

Dienstag, **21. Februar**, 20.00

Uhr, Gemeindehaus Sontheim, Näririscher Abend .

Dienstag, **27. März** im Gasthaus Döring, Illesheim. Lesung von H. Meier aus Scheinfeld „Gfundn zwischen Babberdeckl – Teil 2“. Beginn ist um 20 Uhr.

### Posaunenchor Illesheim

Leitung: Elke Förster. Probe Dienstag um 20 Uhr im Schulhaus.

### Posaunenchor West- & Urferheim

Obmann: Roland Scheibenberger, Telefon 09841/6983700. Probe Dienstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Westheim.



# Marktbergel und Ottenhofen

**Evang.-Luth. Pfarramt Marktbergel**, seit Januar 2012 im Kindergartengebäude (1. Stock): Dürrbachstr. 20, 91613 Marktbergel  
Telefon: 09843/3922, Fax: 980279, Email: pfarramt.marktbergel@gmx.de  
Pfarramtsführung (Vertretung): Pfr. Wolfgang Brändlein, Tel. 09843/97863

## Bürozeiten im Pfarramt:

Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr,  
Sekretärin: Carmen Harttung

## Kindergraten „Im Sonnenschein“

Dürrbachstraße 20, 91613 Marktbergel  
Tel. 09843/792, Leitung: Doris Hanauer  
E-mail: kiga.marktbergel@gmx.de;  
<http://imsonnenschein-marktbergel.e-kita.de>

## Kirchenvorstand-Vertrauensleute:

**Marktbergel:** Ruth Schuh, Tel. 3994,  
**Ottenhofen:** Beate Henninger-Roth,  
Tel. 988203

**Diakonie-Pflegeberatung** durch  
Brigitte Hegwein-Schlegel - mittwochs  
von 15 bis 18 Uhr im Gemeindehaus  
Burgbernhheim, Tel.: 09843/936151  
[www.e-kirche.de/marktbergel](http://www.e-kirche.de/marktbergel)

## Das Pfarramtsbüro in neuen Räumen im Kindergarten



Nach ein paar Gesprächen mit Frau Hanauer war der perfekte Ort gefunden, in dem das Pfarramtsbüro untergebracht werden konnte. Der Raum, in dem einmal wöchentlich das Mitarbeitergespräch statt fand, konnte zur Verfügung gestellt werden. Da der Raum auch über einen Telefon- und Internetanschluss verfügt, war der Kindergarten der geeignete Ort, um das Pfarramtsbüro in den nächsten Monaten aufzunehmen. In der letzten Woche des vergangenen Jahres konnte mit dem Ausräumen der Akten begonnen werden, damit die Firma Weber verschiedene Regale und Schränke

abbauen konnte und oben im Kindergarten wieder aufstellen konnte. Durch diese Aktion konnten alle alten Büromöbel wieder verwendet werden, es bestand kein Bedarf neue Regale oder Tische anzuschaffen. Nun konnte das Einräumen der Akten und Unterlagen beginnen. Seit der ersten Januarwoche ist nun alles vollständig eingeräumt, und seit dem 10. Januar ist das Büro nun wieder für alle Gemeindeglieder geöffnet.

Es ist schön, dass schon so viele Gemeindeglieder den Weg in das neue Pfarramtsbüro gefunden haben. Ich freue mich über jeden Be-

such, den ich hier begrüßen kann. Das Pfarramt ist weiterhin unter der alten Telefon- und Fax-Nummer zu erreichen, auch die Email-Adresse ist die gleiche geblieben.

Wenn ein gehbehindertes Gemeindeglied das Pfarramt aufsuchen möchte, so besteht die Möglichkeit, sich in einem Besprechungsraum des Kindergartens ebenerdig zusammen zu setzen.

Auf dem linken Foto sehen Sie, wo sich die Türglocke, der Treppenaufgang und der Briefkasten befindet. Das untere Foto zeigt meinen vorübergehenden Arbeitsplatz.

Ihre Carmen Harttung,  
Pfarramtssekretärin





**Konfirmiert werden...  
am 15. April in Ottenhofen:**

Simon Hahn  
Johann Seitz

**am 22. April in Marktbergel:**

Lea Berthold  
Sandra Eisenreich  
Christiane Freund  
Jonathan Goller  
Laura Hofmann  
Tim Hornung  
Jasmin Koller-Hörtig  
Andreas Schuh  
Fabian Siemund  
Anja Sommerer  
Jonas Weiß

Auf dem Konfirmandenwochenende vom 9. bis 11. März zusammen mit den Illesheimer Konfirmanden und Präparanden in der Jugendherberge in Gunzenhausen werden sich die Konfirmanden mit dem Thema Taufe beschäftigen.

In dem Vorstellungsgottesdienst werden nicht nur die Konfirmanden vorgestellt, sie bringen sich auch in den Gottesdienst mit ein.

**Vorstellungsgottesdienst am  
Sonntag, den 18. März um  
9.00 Uhr in Ottenhofen  
in der Kirche**

**10.00 Uhr in Marktbergel  
in St. Veit**

Am Samstag, den 31. März kommen die Konfirmanden zum (nicht öffentlichen) **Prüfungsgespräch** in die Kilians-Kirche bzw. in das Gemeindehaus im Beisein von Vertretern des Kirchenvorstands.

**Präparandennachmittage**

Wenn eine Pfarrstelle vakant ist, wird nur der Konfirmandenunterricht vertreten, nicht aber der Präparandenunterricht.

Damit die neuen Präparandinnen und Präparanden wissen, dass die Vorbereitung auf die Konfirmation beginnt, laden wir jedoch zu einigen

Präparandennachmittagen ein.

Sie können und wollen nicht den üblichen „Präper“ ersetzen, wohl aber so etwas wie den „Startschuss“ für den Weg zur Konfirmation geben.

Ich freue mich, dass Kirchenvorsteherin Silke Sandmann sofort bereit war, einige Präparandennachmittage mit mir zu planen und zu gestalten!

Der erste Nachmittag findet statt am

**Dienstag, den 28. Februar  
von 16.00 bis 18.00 Uhr  
in St. Kilian (Gemeindehaus).**

Die Eltern der neuen Präparandinnen und Präparanden bekommen rechtzeitig einen Brief mit einigen Informationen.

Schon einmal herzliche Grüße an die neuen Präparandinnen und Präparanden sowie ihre Eltern!



Wolfgang Brändlein, Pfarrer

**Vakanzvertretung  
von A bis Z**

**Abkündigungen:** Termine bitte an Pfarramtssekretärin Carmen Harttung (09843/3922) geben.

**Anmeldung zu Taufe und  
Trauung:** Pfr. Brändlein,  
Tel.: 09843/97863

**Beerdigungen:** Pfr. Günter Bauer,  
Ergersheim: 09847/1802

**Besuche an Geburtstagen:**

In Marktbergel: Ruth Schuh und Dieter Hasselt - in Ottenhofen: Helmut Plackner und Beate Henninger-Roth.

**Bürostunden:** Pfarramtssekretärin Carmen Harttung ist zu den gewohnten Zeiten seit dem 10. Januar 2012 im Kindergarten, Dürrbachstr. 20 anzutreffen: Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr - Tel.: 09843/3922. Sie hat während der Vakanzezeit zwei Stunden zusätzlich zur Verfügung, die sie nach Bedarf einsetzt.

Außerdem ist sie nötigenfalls im Pfarramt Burgbernhheim erreichbar: Montag 8.30 bis 11.30 / 13 bis 17.30 Uhr und Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr - Tel: 09843/97863

**Gemeindebrief:** Carmen Harttung

**Gottesdienstplan:**

Die Zeiten können bei den Kirchenvorstehern oder im Pfarramt erfahren werden.

**Friedhof:** Fragen zu Grabverlängerungen, Rechnungen, und anderen Verwaltungsdingen werden im Pfarramtsbüro (s.o.) bearbeitet. Muss ein neues Grab zugewiesen werden, wenden Sie sich in Marktbergel an Walter Röttlingshöfer, Tel.: 1698 - in Ottenhofen an Helmut Plackner, Tel.: 936953 (Vertretung: Beate Henninger-Roth, Tel.: 988203)

**Kindergarten:** Doris Hanauer, Tel.: 09843/792 und Pfr. Brändlein

**Konfirmanden:** bis zur Konfirmation 2012: Pfrin. Caesar, Illesheim, Tel.: 09841/8468

**Pfarramtsführung:** Pfr. Brändlein, Burgbernhheim - Tel.: 09843/97863

**Kindergottesdienst**

...in Marktbergel am:  
12. und 26. Februar,  
11. und 25. März,  
jeweils 10 Uhr, St. Kili-  
an.



...in Ottenhofen am:  
5. und 19. Februar,  
4. und 18. März,  
jeweils um 10 Uhr im Gemeinde-  
haus.

**Seniorenkreis Marktbergel**

jeweils um 14 Uhr in St. Kilian -  
Kuchenspenden bitte bei Frau Hirsch  
 anmelden, Tel.: 3230

**27. Februar (Montag):**

Spielenachmittag. An diesem Nach-  
mittag werden bekannt Brettspiele  
gespielt. Bitte bringen Sie Ihre  
Brettspiele von zu Hause mit.

**19. März (Montag):** Frau Gunda  
Rechter aus Bad Windsheim liest  
Gedichte und Geschichten vor.

**Monatssammlungen**

Ihre Spende ist bestimmt für:

**im Februar:** Kirchen in Osteuropa

**im März:** Diakonie

Dem Gemeindebrief liegt ein Falt-  
blatt zur Information der Frühjahrs-  
sammlung der Diakonie bei.

Mit den Spenden will die Diakonie  
durch Beratung Langzeitarbeitslo-  
sen wieder Mut machen für eine  
neue Arbeit.

**Goldene Konfirmation 2012**

Am Montag, den 5. März soll die  
Feier der Goldenen Konfirmation  
2012 vorbesprochen werden. Treff-  
punkt ist um 19.30 Uhr in der Kili-  
ans-Kirche.

Eingeladen sind alle, die in den Jah-  
ren **1959 bis 1962 in Marktbergel**  
**konfirmiert** wurden und noch hier  
wohnen. Dort können die Jubel-  
konfirmanden untereinander Ein-  
zelheiten besprechen und Adressen  
sammeln zum Versenden der Einla-  
dungen.

Das Fest der Jubelkonfirmation  
wurde auf den **23. September**  
**2012 um 9.30 Uhr** festgelegt. Ende  
März erhalten alle Jubelkonfirman-  
den eine Einladung zu diesem Fest-  
gottesdienst.

## **Weltgebetstag am 2. März 2012: „Steht auf für Gerechtigkeit“**

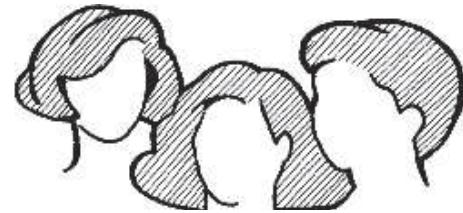
**Gottesdienst zum Weltgebetstag 2012**

Frauen aus Malaysia haben die Gebetsordnung 2012 vorbereitet und deshalb steht in diesem Jahr Malaysia im Blickpunkt. Unter dem Motto „Steht auf für Gerechtigkeit“ wollen wir uns über Malaysia informieren und die Lebenssituation der Menschen dort, aber auch unser eigenes Leben im Gebet vor Gott bedenken. Marktbergeler und Ottenhöfer Frauen laden Sie herzlich ein am **Freitag, den 2. März** in die **St. Kilians-Kirche** um **19.30 Uhr** zum Gottesdienst.

**Vorbereitungstreffen:**

Donnerstag, 9. Februar um 19.30 Uhr in die Kilianskirche. Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen.

## **Frauen- frühstück**



### **„Freundschaft ist eine Blume, die man pflegen muss“**

am Donnerstag

**29. März 2012**

von 9 bis 11 Uhr in der  
Kilianskirche in Marktbergel

Kinderbetreuung wird angeboten  
Unkostenbeitrag: 5,- Euro

Referentin:  
Pfarrerin Ulrike Fischer  
aus Heilsbronn

Anmeldung bei:  
Erika Weber (09843/1370)  
oder Jutta Ehrl (09843/3296)

**Gottesdienste am 5. Februar**

Der ehemalige Pfarrer von Markt-  
bergel und Ottenhofen Johannes  
Arendt hat sich gerne dazu bereit-  
erklärt, die Gottesdienste am 5.  
Februar in seinen früheren Gemein-  
den zu halten. Darüber haben wir  
uns sehr gefreut. Die Gottesdienste  
sind um 9.00 Uhr in Ottenhofen im  
Gemeindehaus und um 10.00 Uhr  
in Marktbergel in der St. Kilians-  
Kirche.

res statt. Um zahlreiches Erscheinen  
wird gebeten. Die Tagesordnungs-  
punkte sind. Bericht vom 1. Vor-  
stand, Bericht vom Chorleiter, Kas-  
senbericht und Überblick über die  
Auftritte und Probenbesuche vom  
Statistiker.

**Jubiläumskonzert Singkreis**

Am 12. Mai findet das Jubiläumskon-  
zert des Frauensingkreises in  
der St. Veit-Kirche statt. Das Konzert  
anlässlich des 25-jährigen Beste-  
hens des Chores beginnt um 19.30  
Uhr. Es wurde um eine Woche ver-  
schoben.

Der Eintritt ist frei.  
Schon jetzt herzliche Einladung!

**Posaunenchor**

Am Freitag, den 2. März um 20.00  
Uhr im Proberaum (Altes Schul-  
haus) findet die diesjährige Gene-  
ralversammlung des Posaunencho-

# Aus den Kirchenbüchern



seit Redaktionsschluss des letzten Gemeindebriefes:



## Beerdigt wurden in Marktbergel:

**HANS STADELMANN** verstorben am 18. November im Alter von 46 Jahren. Beisetzung der Urne am 10. Dezember.

**HEDWIG MAUSER GEB. SEUß** verstorben am 6. Januar im Alter von 89 Jahren, wurde am 11. Januar zu Grabe getragen.

**FRIEDA SCHROLL GEB. OSTER** verstorben am 6. Januar im Alter von 92 Jahren. Beisetzung der Urne am 17. Januar.

## Zeit der Stille

*Heiliger Geist, im Leiden bist du unsere Stärke, im Ärger schenkst du uns Ausdauer. Lass unsere Herzen zwischen Gut und Böse unterscheiden, so dass wir nicht verurteilen, sondern den anderen verstehen.*

- Gebet aus Taizé -

## Gruppen & Kreise in der Gemeinde

### Frauenkreis

Ansprechpartnerinnen: Erika Weber, Frieda Hirsch  
**Montag, 20 Uhr in St. Kilian**

*Meist am 1. Montag im Monat. Aushang der Termine am Laden „Um's Eck“ oder Schaukasten der Raiffeisenbank*

### Frauensingkreis

1. Vorstand: Erika Weber, Dirigentin: Karin Spallek  
**Mittwoch, 20 Uhr in St. Kilian**

### Sippenstunde Pfadfinder

Ansprechpartner im VCP Stamm „St. Kilian“:  
Ulrich Stahl, Sebastian Endreß, Fabian Sandmann  
**Donnerstag, 16 Uhr, Alter Kindergarten**

*Alter Kindergarten: Am Niederhof 4 / St. Kilian: Am Niederhof 5 / Altes Schulhaus: Kirchstraße 22*

### Jungpfadfinder und Wölflinge

Ansprechpartner im VCP Stamm „St. Kilian“:  
Ulrich Stahl, Sebastian Endreß, Fabian Sandmann  
**Freitag, 16 Uhr, Alter Kindergarten**

### Posaunenchor

1. Vorstand: Jürgen Grauf, Dirigent: Wolfgang Lampe  
**Freitag, 20 Uhr im Alten Schulhaus**

### Mädchenjungschar (1.-7. Kl.)

Ansprechpartnerinnen: Katharina Junger,  
Sophia Goller und Christina Hank  
**Samstag, 10.30 Uhr in St. Kilian**

## Wir gratulieren

### Geburtstage im Februar 2012

<b>06.</b>	Georg Kühlwein	74 J. M
<b>06.</b>	Leonhard Meder	72 J. O
<b>08.</b>	Elsa Boß	77 J. M
<b>08.</b>	Helmut Distler	77 J. M
<b>10.</b>	Gerlinde Boß	71 J. M
<b>17.</b>	Ilse Eisenreich	81 J. M
<b>18.</b>	Max Ströbel	83 J. M
<b>18.</b>	Erwin Reizammer	70 J. M
<b>19.</b>	Anton Keil	89 J. M
<b>19.</b>	Ernst Häußner	84 J. M
<b>19.</b>	Sieglinde Grosch	72 J. M
<b>20.</b>	Marianne Pester	73 J. M
<b>21.</b>	Georg Ott	71 J. M
<b>26.</b>	Günter Bonanaty	70 J. Mu
<b>26.</b>	Friedrich Boß	86 J. M
<b>28.</b>	Lisette Göß	94 J. M

### Geburtstage im März 2012

<b>01.</b>	Erna Henninger	73 J. M
<b>06.</b>	Sofie Häußner	83 J. M
<b>06.</b>	Wilma Kohler	73 J. O
<b>13.</b>	Wilma Räuchle	74 J. Mu
<b>14.</b>	Marianne Ehrmann	71 J. M
<b>28.</b>	Eleonore Schneider	81 J. M
<b>31.</b>	Wilhelm Stahl	73 J. M

**M** = Marktbergel / **O** = Ottenhofen

**Mu** = Munasiedlung / **E** = Ermetzhof  
In die Liste aufgenommen sind alle Jubilare ab 70 Jahre.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name genannt wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Marktbergel Bescheid.

## Zahlen und Statistik 2011

Zahlen aus dem Gemeindeleben:	Marktbergel				Ottenhofen			
	2011	2010	2009	2008	2011	2010	2009	2008
<b>Taufen</b>	<b>5</b>	3	7	10	<b>1</b>	-	1	1
<b>Konfirmanden</b>	<b>13</b>	13	7	10	<b>3</b>	3	2	4
<b>Trauungen</b>	<b>5</b>	1	1	3	<b>1</b>	-	-	-
<b>Beerdigungen</b>	<b>13</b>	11	14	8	<b>2</b>	1	1	2
<b>Abendmahlsgäste</b>	<b>484</b>	610	644	566	<b>102</b>	222	134	114
<b>Gemeindeglieder</b>	<b>1050</b>	1075	1090	1112	<b>168</b>	170	168	184
<b>Austritte</b>	<b>4</b>	2	1	1	<b>1</b>	-	-	-
<b>Eintritte</b>	-	-	-	1	-	-	-	-
<b>Herzlichen Dank für Ihre Gaben und Spenden 2011</b>	<b>25.002,00 EUR</b>			<b>6.670,00 EUR</b>				

### Kontoverbindungen für Ihre Spenden:

Spenden können Sie überweisen an...

Gabenkasse Marktbergel:

Konto-Nr. 7114826

Gabenkasse Ottenhofen:

Konto-Nr. 107114826

jeweils bei der Raiffeisenbank  
Bad Windsheim, BLZ 760 693 72.

Februar / März 2012

# DEKANATS-INFO

des Evang.-Luth. Dekanats Bad Windsheim  
[www.badwindsheim-evangelisch.de](http://www.badwindsheim-evangelisch.de)

**Ev.-Luth. Dekanat Bad Windsheim**  
 Dr.-M.-Luther-Pl.3, 91438 Bad Windsheim  
 Tel. 09841/2035; Fax 09841/79834;  
 E-mail: sekretariat@dekanat-bw.de.  
 Internetauftritt: [www.badwindsheim-evangelisch.de](http://www.badwindsheim-evangelisch.de). Leitung: Dekanin Gisela Bornowski. Sekretariat: Heidi Bergmann und Elke Albrecht; Bürozeiten: Mo bis Fr 9-12 Uhr und Mo bis Do 14-17 Uhr. Verantwortlich i.S.d.P. Rüdiger Hadlich

## Neuer Pfarrer in Ipsheim ist Wahlfranke



**Ipsheim.** Am 5. Februar um 14 Uhr wird in der Johanniskirche der neue Pfarrer eingeführt. Er schreibt in der Vorstellung für die neue Gemeinde:

„Eines gleich vorweg: ich bin Wahlfranke! Auch wenn ich ursprünglich in Oberbayern, nämlich in Garmisch-Partenkirchen aufgewachsen bin. Und so freue ich mich umso mehr, dass es geklappt hat und wir als Familie ab dem neuen Jahr in Ipsheim wohnen und leben können.“

Nach meinem Studium in München und Neuendettelsau wurde Franken meine neue Heimat, auch weil meine Frau Dorothea aus Selbitz bei Hof stammt. Nach meinem Vikariat in Hof und meiner ersten Pfarrstelle in Martinlamitz bei Schwarzenbach/Saale war ich 5 Jahre in der Kirchengemeinde Heilsbronn tätig. Und nun wird Ipsheim unsere neue Lebensstation. Ein überaus herzlicher Empfang im Kirchenvorstand hat uns schon viel Freude bereitet. Und so sind wir schon sehr gespannt auf die Begegnungen in der Gemeinde. Mit meiner Frau und mir wird auch unsere Tochter Hanna umziehen, unser Sohn Andreas studiert in Marburg. Kontakte knüpfen, Menschen kennenlernen, Erfahrungen sammeln, ein gutes Miteinander pflegen, all das und noch etwas mehr wünsche ich mir für meine Zeit als Pfarrer in Ihrer Gemeinde. Dieses "etwas mehr" heißt für mich Gott mitnehmen in

unsere Tage, in unsere Begegnungen, miteinander glauben und den Segen Gottes erwarten. Dazu erhoffe ich auch Ihre Gemeinschaft und besonders die Unterstützung im Gebet. So wünsche ich mir, dass wir Weggefährtinnen und -gefährten des Glaubens sein können und unser "gelebtes Leben" miteinander teilen.“

Es grüßt sie ganz herzlich (im Sinne von 2.Johannes 12)  
 Ihr Pfarrer Mathias Cunradi“

## Jahr der Kirchenmusik 2012

**Das Jahr der Kirchenmusik** hat begonnen. Im Hinterblick auf das Reformationsjubiläum 2017 steht dieses Jahr im Zeichen der Kirchenmusik. Luthers Verdienst war, die Lieder des Gottesdienstes in deutsche Sprache zu übersetzen, so dass sich die ganze Gemeinde am Gesang beteiligen konnte.

Aus diesem Grunde führt ein Konzertband mit Wochenliedern in diesem Jahr durch ganz Deutschland. Es hat am 13. Januar hier Station gemacht. Sehen Sie doch einmal auf der homepage ([ekd-366plus1.de/KIRCHE-KLINGT-2012](http://ekd-366plus1.de/KIRCHE-KLINGT-2012)) nach, ob Sie vielleicht in Ihrem Urlaubszeit ein Konzert dieser Reihe und in der Chronik unseren Eintrag finden, den Gerhard und Maximiliane Rießbeck kunstvoll gestaltet haben.

## 366+ KIRCHE KLINGT 2012

In Bad Windsheim wird dieses Jubiläumsjahr an zwei weiteren Terminen betont: bei der Aufführung eines Luther-Musicals im Familiengottesdienst am 8. Juli um 10 Uhr in der Seekapelle sowie beim Chorwochenende zum Mitsingen am 26./27. Oktober und am Reformationstag, Mittwoch, 31. Oktober.

**Mittwoch, 7. März 19.30 Uhr**  
**Lutherhaus Bad Windsheim**

## Einführungsvortrag zu: „Die Schöpfung“

Bad Windsheim. Am 20. Mai um 19 Uhr wird in St. Kilian „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn aufgeführt. Zur Vorbereitung auf dieses kirchenmusikalische Ereignis dient dieser Abend im Lutterhaus. Es geht um

- ◆ Leben und Werk Joseph Haydn's
- ◆ Das Weltbild der Entstehungszeit
- ◆ Darstellung des Textes in der Musik



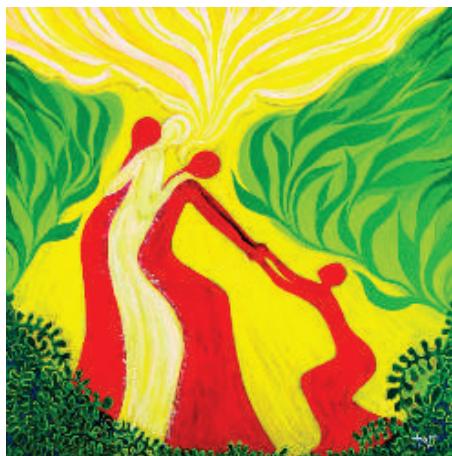
Sie hören Klangbeispiele live mit Martin Blaufelder, Bass; Luise Limpert, Klavier und über CD.

Referentin: Kantorin Luise Limpert. Eintritt frei. Es besteht die Möglichkeit, Eintrittskarten für die Aufführung im Mai zu erwerben: 25 u. 18 / 16 u. 10 / 8 Euro.

## Weltgebetstag - ein internationaler Aufbruch

### Was ist der Weltgebetstag?

Immer am ersten Freitag im März feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag (WGT). Der Gottesdienst wird jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. In diesem Jahr stammt der Entwurf aus Malaysia, ebenso das Bild rechts oben.



Die Feier des Gottesdienstes und das Engagement für Gerechtigkeit und Frauensolidarität gehören beim WGT untrennbar zusammen. Das zeigt sich u.a. in der Förderung von Frauenprojekten weltweit. Hierfür wird der Großteil der Kollekte verwendet, die bei der WGT-Gottesdiensten in Deutschland zusammen kommt.

### Wie wird er durchgeführt?

Die Frauen vor Ort arbeiten weltweit in ökumenischen Gruppen zusammen. In unzähligen Gemeinden organisieren und gestalten sie den Weltgebetstag, so auch im Dekanat Bad Windsheim.

### Frauen in Malaysia

**Bunter Abend mit Informationen zu Malaysia** am Dienstag, 14. Februar um 20 Uhr im Gemeindehaus Ergersheim (vor der Kirche, 1. Stock)

Bei einem Burten Abend erfahren wir mit allen Sinnen vom Leben der Frauen in Malaysia, dem Land des Weltgebetstags 2012.

Dazu kommt als Referentin Eva-Maria Meinel, die selbst in Malaysia war. Herzliche Einladung an alle Frauen. Der Weltgebetstags-Gottesdienst bekommt umso mehr „Fleisch und But“, je mehr wir vom Leben im jeweiligen Land wissen.

### Wo findet der Weltgebetstag statt?

Zum Beispiel in

**Sondernöhe** am Freitag, 2. März, um 19.30 Uhr unter dem Thema: „Steht auf für Gerechtigkeit“

in **Bad Windsheim Boni-Haus** am Freitag, 2. März um 18.30 Uhr.

im **Gemeindehaus Obernzenn** am Sonntag, 4. März um 10 Uhr als Gottesdienst zum Weltgebetstag für Familien, zusammen mit dem Kinder-gottesdiensteam und den Kinderchorgruppen von Bernd Uhlmann.

Bitte fragen Sie in Ihrer Gemeinde nach! Bestimmt gibt es am 2. März ein Angebot bei Ihnen in der Nähe!

## Dekanatssynode des Dekanatsbezirks Bad Windsheim

**Samstag, 17. März 2012**

von 9 bis 16 Uhr

im Schützenheim in Ickelheim

### Thema: „Die Zukunft unserer Kirche“

Referent: Dr. Stefan Koch, Planungsreferent der Landeskirche

Herzliche Einladung an alle Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, sowie an die berufenen Mitglieder!

**Samstag, 17. März 19 Uhr**

## Musik und Text zum St. Gertraudstag

Obernzenn. Das Konzert unter der musikalischer Leitung von Bernd

Uhlmann findet in der St. Gertrauds-kirche statt.

## Singwoche für Kinder

In der Woche nach Ostern (9. - 14. April) leitet Kantorin Luise Limpert eine Singwoche für Kinder (8-13 Jahre) im Schullandheim Schloss Vorra (Nähe Hersbruck). Die Kosten betragen 160 Euro, für Geschwister 125 Euro; Ein Zuschuss des Fördervereins kann über Frau Limpert beantragt werden. Informationen und Anmeldeformulare über [www.singen-in-der-kirche.de](http://www.singen-in-der-kirche.de) (Verband evangelischer Chöre in Bayern) oder über Frau Limpert (09841/682796).

## Dekanatspartnerschaft mit der Evang.-Luth. Kirche im Kongo

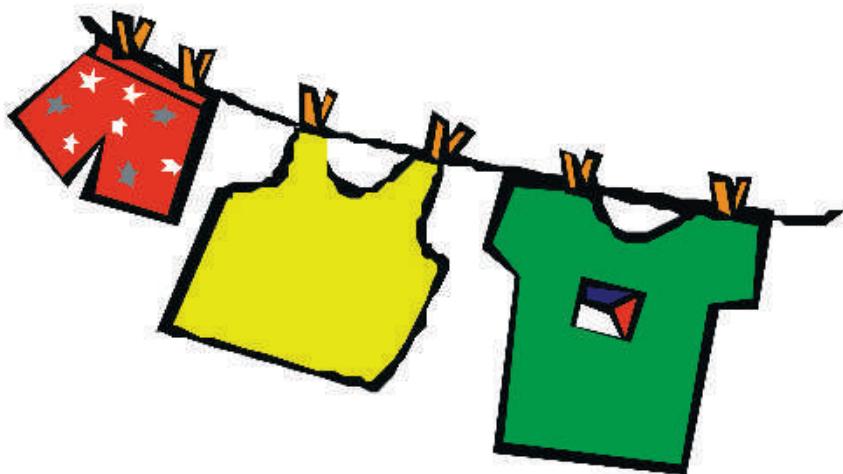


Die Arbeitsgruppe für die beginnende Partnerschaft zum Kongo trifft sich wieder am 13. Februar 2012 (Montag) um 19.30 Uhr im Lutherhaus Bad Windsheim.

Dazu kommt Christiane Rimrodt von Mission EineWelt in Neuendettelsau. Sie ist Partnerschaftsbeauftragte für Kontakte nach Afrika.

Weitere Interessenten sind willkommen! Wenn Sie sich vorstellen können, sich für diese Partnerschaft einzusetzen, scheuen Sie sich bitte nicht, einfach zu diesem Treffen zu kommen. Oder melden Sie sich bei Pfr/in Bauer, Tel. 09847 / 1802.

# Kinder-Secondhandbasar



**Samstag 10. März 2012**

von 9.00 bis 12.00 Uhr

(**Einlass für Verkäufer ab 8.00 Uhr**)  
in Obernzenn in der Zenngrundhalle

- Baby- und Kinderbekleidung, auch für Zwillinge
- Kinderwagen, Kinderbettchen
- Spielsachen, Bücher, CD's, etc.
- Fahrräder, Roller, Inliner, Schlittschuhe

***Wir können leider keine Reservierungen mehr annehmen, es sind bereits alle Tische vergeben.***

Gebühr: 10 % vom Verkaufserlös (Mindestbetrag 3 €) für die Jugendfeuerwehr und die Konfirmanden

es gibt Kaffee, kalte Getränke, bel. Brötchen, Brezen, Muffins

Veranstalter: Ev.-luth. Kirchengemeinde Obernzenn

Kontakt: kinder.basar@web.de

## Warum (STR)ESS(EN)? Kontaktgruppe für Frauen mit Ess-Störungen

Ist Ihre Stimmung von Ihrem Gewicht abhängig?! Versuchen Sie, Ihr Gewicht durch Hungern, Diäten, Erbrechen, extreme Bewegung, Abführmittel, Appetitzügler u.ä. zu kontrollieren? Glauben Sie, erst wenn Sie richtig schlank sind, fängt das Leben an? Teilen Sie Nahrungsmittel in „erlaubt“ und „unerlaubt“ ein? Haben Sie Heißhungeranfälle?

Um diesen Teufelskreis zu durchbrechen, bieten wir Gruppen- und Einzelgespräche an.

Anmeldungen können telefonisch unter der Nr. 098 41 / 28 59 erfolgen

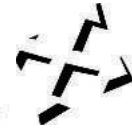
Bei Ihrer Anmeldung vereinbaren wir einen Termin für ein Erstgespräch. Die Gruppe findet wöchentlich, jeweils mittwochs, von 18-19.30 Uhr statt. Die Teilnahme ist für 8 Abende verbindlich. Einzelgespräche können zusätzlich wahrgenommen werden.

**Beginn: 29. Februar 2012**

## Mittwochsthemen 2012

jeweils um 19.30 Uhr  
im Lutherhaus Bad Windsheim

**1. Februar**  
**Nichts für uns?**  
**Kinder beim Abendmahl**



**8. Februar**  
**Auf der Suche nach Adam**  
**Wie der Mensch geworden ist**  
mit Walther Volkmann

**7. März**  
**„Die Schöpfung“**  
von Joseph Haydn  
**Einführung ins Werk und Leben**  
**des großen Musikers**  
mit Luise Limpert  
(siehe vorne Kirchenmusik!)

## Neue Webseite

Demnächst erscheint die Webseite runderneuert im Netz (siehe unten). Schauen Sie doch mal rein unter [www.badwindsheim-evangelisch.de](http://www.badwindsheim-evangelisch.de)



**Diakonie** 

Ein Angebot des Gesundheitsamtes Neustadt a.d.Aisch

und der Psychosozialen Beratungsstelle des Diakonischen Werkes, Rottenburger Str. 42, 91438 Bad Windsheim, Tel.: 0 98 41 / 28 59

Ansprechpartnerin:  
Frau Katrin Kimmel  
Dipl. Soz. Päd. (FH)

## Studienreise nach Wien 28. Mai bis 2. Juni 2012



Die weltoffene Donaumetropole hat eine 2000-jährige Geschichte. Jede Zeit hat ihre Spuren hinterlassen in prachtvollen Schlössern und anderen glanzvollen Gebäuden. Sofort fallen einem Namen ein: Maria Theresia, Kaiser Franz Joseph, Kaiserin Sissi, aber auch Mozart, Beethoven u. v. a.

**Leistungen**  
Busfahrt nach Wien und zurück, Vollpension, Unterkunft im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag), Führungen, Eintritte, Reiserücktrittsversicherung, Abendessen beim „Heurigen“, Stadtrundfahrt und Führung, U-Bahnfahrkarte. Preis: ca. 650 €

### Anmeldung

möglichst sofort, spätestens bis 15. März 2012 bei Pfr. i. R. Maurer, Tel. 09841 6819787 oder im Pfarramt Bad Windsheim. Mit der Anmeldung ist eine Anzahlung in Höhe von 200 € zu entrichten.

Kto. 514 833 852, Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 lt. auf Alfred Maurer.

### Besichtigungen

Schloss Schönbrunn, Spanische Hofreitschule, Schloss Belvedere, Stephansdom, Schatzkammer der Hofburg, Haus der Musik.

Auf der Rückreise: Kloster Melk

Weitere Einzelheiten werden mit den Teilnehmern abgesprochen, z. B. Theaterbesuch.

Foto oben: Schloss Schönbrunn (Markus Peter Weikert, wikipedia)

## Wochenenddienste

Jedes Wochenende hat eine Pfarrerin oder ein Pfarrer in der Westregion Bereitschaft und ist im Notfall erreichbar.

04./05. Februar: Caesar, Illesheim

03./04. März:

Caesar, Illesheim

11./12. Februar: Bauer, Ergersheim

10./11. März:

Bauer, Ergersheim

18./19. Februar: Brändlein, Burgbernhheim

17./18. März:

Brändlein, Burgbernhheim

25./26. Februar: Caesar, Illesheim

24./25. März:

Bauer, Ergersheim

31. März/01. April: Bauer, Ergersheim

### Telefonnummern der Pfarrämter:

**Illesheim** (09841-9040242), **Ergersheim** (09847-1802), **Burgbernhheim** (09843-97863)

Wenn Sie am Wochenende dringend eine Pfarrerin/einen Pfarrer benötigen, sollten Sie sich auf jeden Fall **zuerst an Ihr Pfarramt**, bzw. Ihre Pfarrerin/Ihren Pfarrer wenden.

Wenn Sie dort niemand erreichen, **dann können Sie den Wochenenddienst anrufen**.

### Impressum

Ausgabe 25 Februar / März 2011

Herausgegeben von den Evang.-Luth. Pfarrämtern in der „Westregion“ des Dekanatsbezirks Bad Windsheim Burgbernhheim, Ergersheim, Illesheim und Marktbergel

Internet www.badwindsheim-evangelisch.de

Verantwortlich für den Inhalt ihrer Seiten sind die jeweiligen Pfarrämter

Schriftleitung Pfarrer Wolfgang Brändlein,  
Evang.-Luth. Pfarramt Burgbernhheim, Kapellenbergweg 2, 91593 Burgbernhheim

Tel. 09843/97863, Fax 09843/97864, E-Mail: pfarramt.burgbernhheim@elkb.de

Auflage Der Gemeindebrief erscheint sechsmal jährlich mit einer Auflage von 2.600 Stück.

Druck Gemeindebrief-Druckerei, Groß-Oesingen

Fasching  
und  
Fasten !?

# Kindersseite

## MINA & Freunde



### Liebe Kinder,

Fasching und dann Fastenzeit. Viel Spaß und närrisches Treiben, dann heißt es für viele 7 Wochen ohne. 7 Wochen ohne Süßigkeiten, ohne Fernsehen, ohne ???

Beides hat seine Zeit - Girlanden basteln und fröhlich feiern genauso wie fasten und verzichten. Sogar bei Jesus war das so. Er hat gerne mit Leuten gegessen und gefeiert, aber es gab auch Zeiten, in denen er sich zurückgezogen und gefastet hat.

Vielleicht habt Ihr Euch schon mal gefragt, warum Menschen fasten.

Es ist gar nicht so einfach, das kurz zu erklären, aber ich versuche es mal.

Wir Menschen tun oft Dinge, die uns nicht gut tun und wir gewöhnen uns daran. Zum Beispiel essen wir zu viel Schokolade. Oder wir streiten zu viel. Wir denken gar nicht mehr darüber nach, was wir tun und tun uns und anderen damit nichts Gutes.

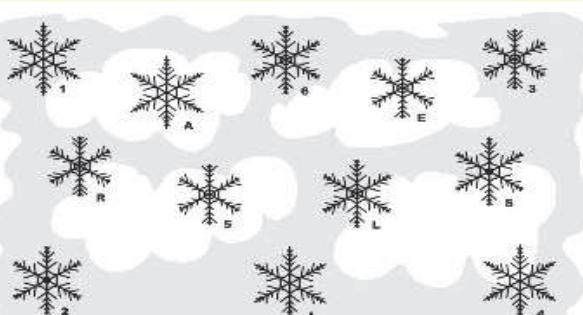
Die Fastenzeit gibt uns jedes Jahr die Gelegenheit, mal wieder gründlich nachzudenken: Was brauche ich wirklich, um glücklich und zufrieden zu sein? Geht es vielleicht auch ohne bestimmte Dinge?

Probiert's doch mal aus - bestimmt fallen Euch jede Menge toller Dinge ein, noch besser als Kasperletheater statt Fernsehen ☺

Herzliche Grüße  
Eure Pfarrerin z.A. Melanie Caesar



### Rätsel zum Schluss:



Immer zwei Schneekristalle sehen gleich aus.  
Trage die passenden Buchstaben ein und du  
findest das Lösungswort! Lese es von 1 nach 8.

2 1 4 3 6 5

## Girlanden selbstgemacht

Nicht nur an Fasching, auch auf Geburtstags- und anderen Feiern wird's mit Girlanden richtig schön bunt! Wusstest Du, dass man Girlanden ganz einfach selber machen kann?

Du brauchst für jede Girlande Krepppapier in zwei verschiedenen Farben, eine gute Schere und Kleber. Schneide von jeder Rolle einen ca. 5cm breiten Streifen ab (lasse dabei das Krepppapier zusammenrollt). Geschafft? Rolle jetzt die Streifen aus und klebe sie im rechten Winkel aneinander.



Lege die beiden Streifen an der geklebten Stelle über-einander - immer abwechselnd. Es ist fast wie Flechten, nur eben mit zwei Streifen.



Sind beide Streifen ineinander geflochten, klebe die Enden wieder zusammen. Deine Girlanden werden ca. 1,50 m bis 2,00 m lang. Zum Schluss noch ein Tipp: Wenn Du mehrere bunte Girlanden bastelst und sie von der Zimmermitte aus nach außen aufhängst, sieht es aus wie ein Zirkuszelt!

